

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
56. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2024 | 6
10. - 23. MÄRZ



**DAS REQUIEM EINES
UNGLÄUBIGEN?**

Seite 4

**REFORM DER
PAPSTWAHL**

Seite 3

DER HEILIGE JOSEF

Als Kind war der Gedenktag des hl. Josef am 19. März für mich stets ein besonderer Tag. In unserer Familie wurden nicht nur die Geburts-, sondern auch die Namenstage gefeiert, so auch der «Seppitag». Denn: Mein Vater hiess Josef. Ich wurde auf diesen Namen getauft. Und mein Bruder – am 19. März geboren – heisst mit zweiten Namen auch Josef.

Bei genauer Betrachtung des hl. Josef in der Bibel erkennt man, dass er immer zuerst (zu)gehört hat, bevor er handelte. Das prädestiniert ihn als Schutzpatron des weltweit voranschreitenden synodalen Prozesses. Denn ein wesentliches Merkmal dieses Prozesses ist «das Hören». Das Hören auf das, was für eine Botschaft der Geist Gottes durch die Äusserungen der Beteiligten zur Diskussion stellt.

Die Welsynode in Rom vom letzten Herbst war hier vorbildlich – und für alle Beteiligten eine neue Erfahrung. Zuhören – in Stille darüber nachdenken – und erst dann diskutieren.

Wenn diese Debattier-Form auf allen Ebenen unserer Kirchengemeinschaft als Weg zur Entscheidungsfindung gepflegt würde, dann würde dies einem Kulturwandel gleichkommen – und das Gesicht unserer Kirche zukunftsorientiert wohlthuend verändern. Hl. Josef, bitte auch diesbezüglich für uns!

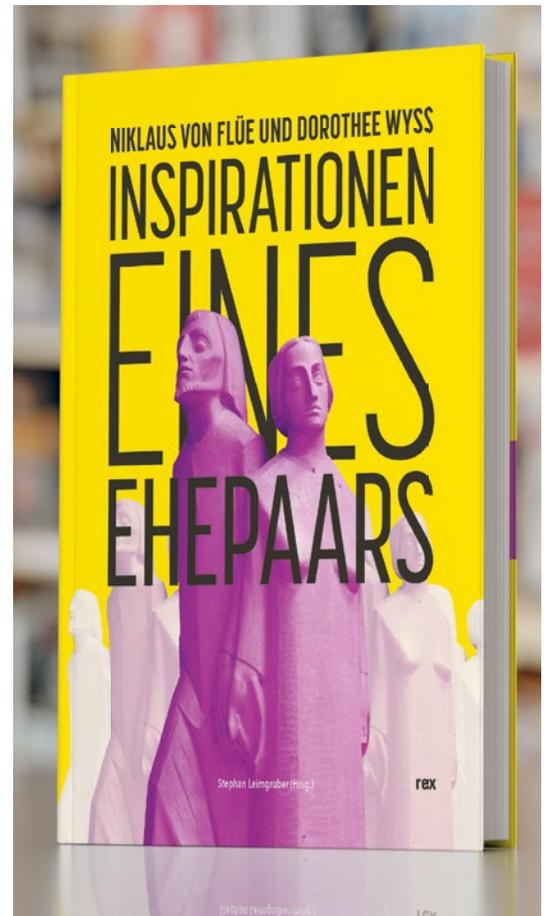
WEIHBISCHOF JOSEF STÜBI



Flavia Müller Fotografie

INSPIRATIONEN EINES EHEPAARS

Niklaus von Flüe ist der bekannteste Schweizer Heilige. Nun gibt es zwei neue Publikationen über Bruder Klaus. Die eine Publikation trägt den Titel «Niklaus von Flüe aus 12 ältesten Quellen erschlossen». Geschrieben hat sie Othmar Frei, der 2022 verstorbene ehemalige Präfekt der Luzerner Jesuitenkirche. Die Quellen, die der Autor auswertete, stammen aus dem 15. und 16. Jahrhundert. Das zweite Werk trägt den Titel «Inspirationen eines modernen Ehepaars» und ist dieses Jahr beim Rex Verlag Luzern erschienen. Herausgeber ist der emeritierte Theologieprofessor Stephan Leimgruber. Das Lesebuch zeichnet sich durch 42 kurze Beiträge aus, die Hälfte davon vom Herausgeber verfasst. Die Texte geben auch bei einer punktuellen Lektüre Impulse für die täglichen Herausforderungen und bilden den aktuellen Stand der Bruder-Klausen-Forschung ab. Diese konzentriert sich vermehrt auf Dorothee Wyss (1430/32–1489/90), die Ehefrau von Bruder Klaus. Dabei stellte sich heraus, dass Dorothee Wyss nicht nur explizit ihre Zustimmung zum Ranft-Projekt ihres Manns gab, sondern auch, dass sie zusammen mit den ältesten Söhnen Haus und Hof verantwortete und nicht zuletzt ihre schützende Hand auf Niklaus' Unternehmen legte. Natürlich hat die neue Sicht auf Dorothee auch wieder neue Erkenntnisse über Niklaus von Flüe gebracht. Auf ihn passt das Bild des klassischen (einsamen) Eremiten nicht mehr, da er bei aller solitären Meditation doch recht kommunikativ war. www.kath.ch



Baustellen der Hoffnung

Martin Werlen, ehemaliger Abt von Einsiedeln und heute Propst von St. Gerold in Vorarlberg, hat wieder ein Buch geschrieben. Es trägt den Titel «Baustellen der Hoffnung». Darin stellt der Erfolgsautor sich und seinen Leserinnen und Lesern die Frage, «wie die Kirche sich und andere wieder auf den Weg bringt». Der Benediktiner sieht sein Buch als «eine Ermutigung, das Leben anzupacken», wie es im Untertitel heisst. Darin stellt er statt eines Vorworts die Frage, was die Kirche noch zu sagen hat – und kommt zu einer aufrüttelnden Diagnose: Sie habe sich – obwohl im Besitz einer «grossartigen Botschaft» – immer mehr von den Menschen entfernt. Habe man sich früher noch dafür rechtfertigen müssen, warum man nicht mit der Kirche unterwegs sei, «so muss man sich heute rechtfertigen, warum man noch dabei ist». www.kath.ch

«Alles kommt in der Religion aufs Tun an.»

Immanuel Kant, deutscher Philosoph (1724–1804).



Weisser Rauch steigt aus der sixtinischen Kapelle auf.

REFORM DES KONKLAVES

Papst Franziskus ist mal wieder krank. Nur eine leichte Grippe und kein Fieber, sagen seine Presseleute. Dennoch: Seit einigen Monaten hält sich der Eindruck, dass das Kirchenoberhaupt nicht mehr richtig fit wird. Vor diesem Hintergrund hat der Kirchenhistoriker Alberto Melloni erneut eine Änderung der Wahlordnung für Päpste gefordert. Mit gezielten Desinformationen sei es möglich, die Wahl eines Papstes zu beeinflussen. Die geltende Wahlordnung führe jedoch dazu, dass sich in kürzester Zeit Mehrheiten hinter einem Kandidaten zusammenfänden, der in den ersten beiden Wahlgängen zum Favoriten aufsteigt. Melloni schlug deshalb vor, die Wahlordnung an zwei entscheidenden Punkten zu ändern: So solle zwischen den Wahlgängen immer ein ganzer Tag zur Reflexion und Diskussion liegen, um den medialen Druck aus dem Konklave herauszunehmen. Ferner solle der am Ende mit Zweidrittelmehrheit Gewählte einen ganzen Tag Zeit bekommen, um durch Überlegung und Beratung zu einer wohl abgewogenen Entscheidung zur Wahlannahme zu kommen.» (cic)

AUFGEFALLEN

«Auch der moderne und liberale Staat ist auf ein religiöses Fundament angewiesen. Er kann und darf dieses aber keinesfalls befehlen – sonst wird es schnell totalitär.»

Der Schweizer Theologe Martin Griching, 2009 bis 2019 Generalvikar des Bistums Chur, in: *Der externe Standpunkt*, NZZ am Sonntag, 11. Februar 2024.

Schon Rousseau und Tocqueville waren sich einig, dass sich die staatlichen Institutionen nicht von selbst erhalten können. Das ermöglicht allen Religionsgemeinschaften, im freiheitlich-demokratischen Staat konstruktiv tätig zu sein. Darum stellt sich die berechtigte Frage: Wohin steuert die Demokratie, wenn die Religion keine Resonanz mehr erzeugt?



RETO STAMPFLI | CHEFREDAKTOR

IST RELIGION VERNÜNFTIG?

«Immanuel Kant hat die Philosophie vom Himmel auf den Boden unserer Erfahrung geholt», resümiert Frank Werner in der schmucken Sonderausgabe von «Zeit Geschichte» zum 300-Jahr-Jubiläum des Königsberger Philosophen. Im selben Heft wird auch die delikate Frage angegangen, ob Kant ein Christ war. An seinem Verhältnis zur Religion scheiden sich seit jeher die Geister. Für die einen war er der «Alleszermalmer», für die anderen ein verkappter Pietist. Kant argumentierte in verschiedenen Schriften über die Beziehung zwischen Vernunft und Religion. Ein zentrales Konzept in Kants religiösen Überlegungen ist die Idee des «moralischen Gesetzes». Er postulierte, dass die moralischen Gesetze, die unser Handeln leiten, von Gott kommen, auch wenn wir die Existenz Gottes nicht durch reinen Verstand beweisen können. Kant glaubte an die Existenz Gottes als eine «postulierte» Idee der praktischen Vernunft, die für die moralische Ordnung der Welt notwendig ist.

Andererseits betonte Kant die Autonomie der Moral und argumentierte, dass religiöse Lehren nicht notwendig sind, um moralisch zu handeln. Diese Position brachte ihm handfeste Probleme mit den preussischen Zensurbehörden ein. Er war der Ansicht, dass die Moralität eines Handelns nicht von äusseren religiösen Autoritäten abhängen sollte, sondern von der inneren Vernunft und dem moralischen Gesetz, das jeder vernünftige Mensch erkennen kann. Er unterscheidet zwischen zwei Religionstypen, der Vernunft- und der Offenbarungsreligion. Die Vernunftreligion braucht als Beweis ihrer Gültigkeit keine Absicherung durch eine Heilige Schrift, sondern allein die Vernunft. Das unterscheidet die Vernunftreligion von der Offenbarungsreligion. Diese – von Kant auch als «empirischer Glauben» bezeichnet – gründet im Gegensatz zur Vernunftreligion auf historischer Erfahrung. Gott offenbart sich in der Geschichte. Von allen Geschichtsreligionen ist für Kant das Christentum diejenige, die am ehesten auf die moralische Religion ausgerichtet ist; letztlich ist für ihn die christliche Religion mit der moralischen Religion identisch. Denn das Christentum gründet, laut Kant, im Gegensatz zu anderen Religionen nicht allein auf Gesetzen, sondern auf dem Prinzip der Moral, besitzt also einen moralischen Kern. Das klingt eigentlich nicht schlecht, aber stellt die christliche Theologie bis heute vor grosse Herausforderungen.

Mit vernünftigen Grüssen

Reto Stampfli

Schrieb ein «Ungläubiger» die grossartigste Requiem- Vertonung der Musikgeschichte?

Giuseppe Verdi – war er nun ein Atheist oder ein Gläubiger? Eine alte und schwierige Frage. Zitate aus Briefen bieten sowohl Pro- als auch Contra-Argumente. Hingegen lässt seine Musik, vor allem die «Messa da Requiem», den Schluss zu, dass Verdi von Gottes Gnaden und Segen getragen war. Eine Spurensuche.

SILVIA RIETZ

Giuseppe Verdi (1813–1901) war bereits zu seinen Lebzeiten einer der berühmtesten Italiener und daran hat sich bis heute nichts geändert. Hinter dem grossen Komponisten blieb der Privatmann der breiten Öffentlichkeit jedoch weitgehend fremd. Bekannt ist, dass er als junger Ehemann und Vater in einer kurzen Zeit die beiden Kinder und seine Frau Margherita verliert. 1859 legitimierte er das Zusammenleben mit der Sängerin Giuseppina Strepponi mit einer kirchlichen Heirat. Sich mit Verdi auseinanderzusetzen heisst, Gegensätze seines Wesens zu entdecken, die faszinieren. Irgendwann stellt sich die Frage, ob Verdi wirklich Atheist oder doch ein Gläubiger war. Seine Gefährtin Giuseppina beschrieb seine Haltung so: «Ich würde nicht sagen er sei «Atheist», aber er ist sicher kein überzeugter Gläubiger.» Seine Musik und sein soziales Handeln vermitteln etwas anderes: Verdi war wohl nicht antireligiös, aber antiklerikal.

SOZIAL, LIBERAL, ANTIKLERIKAL

Zweifellos war Giuseppe Verdi hochpolitisch, glaubte an die Ideale der Französischen Revolution und an die Menschenrechte. Ein grosser Humanist, ein Mensch mit vielen Tugenden, aber auch ein Mann, der für die Kirche nicht viel übrig hatte. Und doch, hört man seine «Messa da Requiem»,

die «Quattro pezzi sacri» und die «Preghiere» (Opern-Gebete), so ist eine tiefe Spiritualität, eine Art «Himmelsnähe» zu spüren. Trotzdem gestaltet sich das Thema «Verdi und die Religion» als schwieriges Kapitel. Von Verdi selbst ist die Aussage überliefert: «Vielleicht bin ich ein gläubiger Mensch, jedoch nicht im konfessionellen Sinne. Ich glaube an eine positive Kraft. An etwas, das grösser ist als wir und uns durchs Leben trägt.»

PRAKTIZIERTE NÄCHSTENLIEBE

Für sein Begräbnis hatte er sich die Teilnahme von Geistlichen verboten. Im Gegenzug praktizierte Verdi das, was wir Christen Nächstenliebe nennen. Als grosszügiger Wohltäter löste er die sozialen Missstände seiner Heimat auf sehr persönliche Weise: Er unterstützte karitative Einrichtungen, gründete ein Spital und setzte Stipendien aus. So half er notleidenden Arbeitern und Bauern, finanzierte Kindern aus einkommensschwachen Familien eine Ausbildung. Zudem stiftete er das Altersheim «Casa di Riposo», in dem noch heute Sängerinnen und Musiker ihren Lebensabend verbringen und wo sich auch seine Grabstätte befindet. Zu Verdis Lebzeiten bezweifelten viele, dass Tugend und Unglaube vereinbar seien. In einem Brief an den Verleger Ricordi schrieb

Giuseppina Strepponi: «Ist es nicht so, Giulio, dass in Verdi der Mensch den Künstler noch überragt? Seit vielen Jahren habe ich das Glück, neben ihm leben zu dürfen und es gibt Augenblicke, in denen ich nicht weiss, was grösser ist: Meine Liebe zu ihm oder meine Verehrung für ihn, für seinen Charakter.»

VERDI UND DIE KIRCHE

Giuseppina wusste, dass zwischen Verdis persönlichem Glauben und seiner Haltung der Kirche gegenüber ein Unterschied klaffte. Wie weit Verdi im Sinne der katholischen Religion gläubig war, ist schwer einzuschätzen, da der zurückhaltende Maestro grossen Wert auf Privatsphäre legte. Sein Librettist Arrigo Boito schrieb: «Im idealen, moralischen und sozialen Sinn war er ein grosser Christ. Aber man muss sich wohl hüten, ihn in politischer und im strengen Wortsinn theologischer Hinsicht als Katholik hinzustellen. Nichts stünde in grösserem Widerspruch zur Wahrheit.» Unbestreitbar jedoch ist, dass Verdi sich intensiv mit Glaubensfragen auseinandersetzte. Im hohen Alter besuchte er den Gottesdienst. Sowohl für das von ihm gestiftete Spital als auch für das Altersheim und auch auf seinem Gut Sant'Agata liess er Kapellen bauen. Priester hatten nach seinem Verständnis rein seelsorge-



Verdis Requiem: ein Stück Musikgeschichte.

rische Funktionen und diese «wahren Priester» achtete und respektierte er durchaus. Nicht jedoch den offiziellen Zustand der Kirche im Italien seiner Zeit, als der Klerus politische Macht ausübte, das Bildungswesen und die Zensur kontrollierte. Er schrieb an Vincenzo Luccardi: «Eure Priester sind ganz gewiss Priester, aber keine Christen.» Für Verdi zählte die innere Religiosität. Der kreative Mann fand in der Bibel Trost und Inspiration. Denken wir an die Oper «Nabucco», in dem er das Schicksal der gefangenen Hebräer vertonte. Andererseits thematisierte er seinen Antiklerikalismus in vielen Briefen und einigen Opern, am deutlichsten wohl im «Don Carlo».

KONTROVERSEN AUSGELÖST

Claudio Abbado (1933–2014) formulierte 2001 zu Verdis 100. Todestag: «Ich bin sicher, während er das Requiem schrieb, hat Verdi auch einen Akt der Gläubigkeit vollbracht. So wie jeder Dirigent einen Akt der Gläubigkeit vollbringt, der dieses Meisterwerk dirigiert.» Das Requiem ist das einzige Werk, welches Verdi in der Pause zwischen «Aida» 1871 und «Otello» 1887 komponierte. Dabei durfte das einst bei Rossinis Tod 1968 geschriebene «Libera me» aus der Schreibschublade heraus und an den Schluss der Komposition. Erstmals erklang die «Mes-

sa da Requiem» anlässlich Alessandro Manzonis erstem Todestag 1874 in der Kirche San Marco in Mailand. Die Aufführung der Totenmesse löste enorme Kontroversen aus. Dem Klerus und der Bourgeoisie missfiel der pathetische Grundtenor, der so gar nichts Geistlich-Kontemplatives hat. Wohl der Tradition der katholischen Liturgie verpflichtet, schuf Verdi eine Messe, in der auch immer wieder der Opernkomponist aufblitzt. Johannes Brahms, der Komponist, der sechs Jahre vor Verdis katholischem und lateinischem Requiem ein protestantisches und deutsches Requiem geschrieben hat, erkannte als einer der Ersten die Größe und Genialität von Verdis Schöpfung. Musik, die niemanden unberührt lässt.

INNIGES BITTEN UND FLEHEN

So ist denn Verdis Requiem alles andere als eine trostlose Trauermusik, sondern sein glühendstes und inspiriertestes Werk. Er komponierte eine Messe über den Tod, über die Angst und die Hoffnung. Wie im Dämmerlicht einer Kathedrale beginnt das Requiem leise psalmodierend, bevor sich die Solisten mit betörenden Belcanto-Melodien vorstellen. Mit elementarer Wucht donnert das «Dies Irae», beschwört das «Jüngste Gericht» mit suggestiver Kraft. Mitreissend auch das «Lacrimosa» und «Sanctus», wäh-

rend das «Domine, Jesu Christe» mit sanfter Milde über allem Irdischen schwebt. Im «Rex tremendae» folgt inniges Bitten: «Salva me, fons pietatis» (Rette mich, Quelle der Barmherzigkeit) und «Voca me cum benedictis» (Ruf mich mit den Gesegneten) – wer dieses Flehen hört, wird kaum mehr zweifeln, dass Giuseppe Verdi ein tiefgläubiger Mensch war. ■

Silvia Rietz ist Journalistin, Konzertveranstalterin, engagierte Christin und Redaktionsleiterin des Antoniusheftes. Sie gehört zum Redaktionsteam des «Kirchenblatts».

Ich bin berufen

Ich bin berufen,
etwas zu tun oder zu sein,
wofür kein anderer berufen ist.

Ich habe einen Platz
in Gottes Plan,
auf Gottes Erde,
den kein anderer hat.

Ob ich reich oder arm bin,
verachtet oder geehrt
bei den Menschen,
Gott kennt mich
und ruft mich
bei meinem Namen.

John Henry Newman (1801–1890), englischer Theologe und Kardinal.
Er gehört zu den Wegbereitern eines vor dem Wissenshorizont der
Moderne verantworteten Katholizismus.

KIRCHENJAHR UND SCHRIFTLESUNGEN

Sonntag, 10. März

4. FASTENSONNTAG

L1: 2 Chronik 36,14–16.19–23

L2: 1. Epheserbrief 2,4–10

Ev: Johannes 3,14–21

Freitag, 15. März

Hl. Klemens Maria Hofbauer, Ordenspriester (RK)

Sonntag, 17. März

5. FASTENSONNTAG

L1: Jeremia 31,31–34

L2: Hebräerbrief 5,7–9

Ev: Johannes 12,20–33

Dienstag, 19. März

HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA

L1: 2 Samuel 7,4–5a12–14a.16

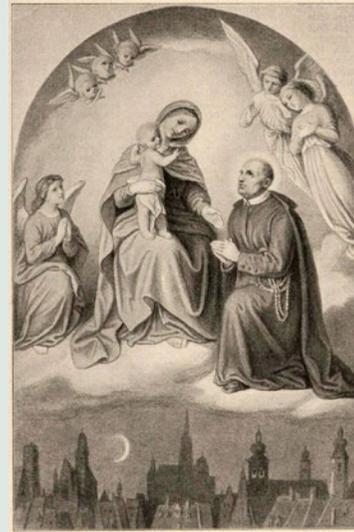
L2: Römerbrief 4,13.16–18.22

Ev: Matthäus 1,16.18–21.24a oder Lukas 2,41–51a

Namenstage: Ökumenisches Heiligenlexikon

www.heiligenlexikon.de

Liturgischer Kalender: Direktorium www.liturgie.ch



Klemens Maria Hofbauer als Schutzpatron Wiens, Gemälde von August Wörndle von Adelsfried.

KLEMENS MARIA HOFBAUER

Mut zur Glaubensverkündigung, zu Neuem und eine ansteckende Liebe zu Christus und den Menschen – das sind Attribute, die Klemens Maria Hofbauer, geboren am 26. Dezember 1751, Bäcker, Priester, Prediger, Mitglied des Ordens der Redemptoristen und Stadtpatron von Wien, zugeschrieben werden. Er widmete sein Leben dem Individuum, stets bemüht, Seelsorge und Fürsorge miteinander zu verbinden. Seine Liebe zu den Menschen schloss eine grosse Bandbreite ein. Künstler, Gelehrte, aber auch viele einfache Menschen durften sich zu seinem Freundeskreis zählen, dem er Inspiration, Anregung und geistlicher Mittelpunkt war.

www.erzdioezese-wien.at/klemens-maria-hofbauer

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1

Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag
 Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion
 Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie
 Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR

Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD

Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2

Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung
 Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube
 Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1

Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt
 Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel
 Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur

Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven
 Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal
 Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

SRF Musikkwelle

Samstag, 17.20 Uhr, Glocken der Heimat
 Alle aufgezeichneten Glockengeläute unter www.srf.ch/radio-srf-musikkwelle/glocken-der-heimat

Radio 32

Mittwoch, 18.45 Uhr, Oekumera
 als Podcast unter <https://oekumera.ch/>

WEB

- www.medientipp.ch
- www.radiopredigt.ch
- www.radiomaria.ch
- www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion
- <https://fernsehen.katholisch.de>
- www.religion.orf.at/tv
- www.vaticannews.va/de.html

FERNSEHEN

Freitag, 8. März
 3sat, 12.15 Uhr

Venedig und das Ghetto

1516 wurde den Juden von Venedig ein Gebiet zugewiesen, in dem sie abgetrennt von der übrigen Bevölkerung leben mussten. Es war ein ödes Areal, «Ghetto» genannt; dieser Begriff wurde zum Synonym für Ausgrenzung und Verfolgung. Heute zählt das ehemalige Ghetto zu den beliebtesten Vierteln der Stadt.



SRF/EPF Medien

Samstag, 9. März
 SRF 1, 16.40 Uhr

Multimillionär kämpft gegen Kindesmissbrauch

Mehr als 30 Millionen Meldungen über mutmassliche sexuelle Gewalt an Kindern im Internet wurden 2022 weltweit registriert – von der Dunkelziffer gar nicht zu sprechen. Self-made-Millionär Guido Fluri, der selbst in zerrütteten Verhältnissen aufwuchs, setzt sich heute aktiv gegen Kindesmissbrauch ein.

Sonntag, 10. März
 ZDF, 09.30 Uhr

Katholischer Gottesdienst

Sonntagsgottesdienst zum Thema «Liebe heilt alle Wunden».

Sonntag, 10. März
 SRF 2, 20.05 Uhr

The Father

«Ich brauche sie nicht, weder sie noch sonst jemanden, ich komme sehr gut allein zurecht.» Der an Demenz erkrankte Vater hat wieder einmal eine Pflegekraft vergrault, doch seine Tochter Anne weiss, dass der 80-jährige nicht mehr länger alleine in seiner Wohnung zurande kommt.

Freitag, 15. März
 SRF 2, 10.40 Uhr

Auf der Suche nach Liebe

In der Schweiz leben etwa eine Million Alleinstehende. Viele suchen ihre Seelenverwandten auf Online-Dating-Seiten. Das Internet mit seinen gefälschten Profilen und dem Risiko von Betrügereien hat aber nicht nur Freunde gefunden.



Samstag, 16. März
 SRF 1, 20.10 Uhr

Wie tickt die Schweiz?

Diese neue Samstagabendshow mit Moderator Claudio Zuccolini offenbart, wie die Schweizer Bevölkerung auf verschiedene Fragen antwortet, und lässt tief in die Köpfe und Herzen unserer Mitmenschen blicken. Sie überrascht mit Antworten zum Nachdenken, Schmunzeln und Staunen.

RADIO

Freitag, 8. März
 SRF 2, 09.05 Uhr

Die verlorenen Freiheiten afghanischer Frauen

Die prominente afghanische Frauenrechtlerin Sima Samar lebt seit der Machtübernahme der Taliban im August 2021 im Exil. Sie blickt mit Erschrecken auf die «Geschlechterapartheid» in ihrem Land.

Sonntag, 10. März
 SRF 2, 15.03 Uhr

Wird die Welt lauter?

Seit es Menschen gibt, wird es lauter auf der Erde. Doch tatsächlich befinden wir uns nicht auf dem Höhepunkt der Lärmgeschichte. Das schreibt der Historiker, Journalist und Schlagzeuger Kai-Ove Kessler in seiner aktuellen Geschichte des Lärms. Ein Gespräch entlang von Klangbeispielen und Zitaten.

Samstag, 16. März
 SWR 2, 08.30 Uhr

Schule ohne Noten

Schule ohne Noten funktioniert nicht, indem man einfach die Noten weglässt, genau genommen müsste sich die ganze Schule verändern, so Thilo Engelhardt. Er will kein «Bulimie-Lernen», wie er es nennt: Stures Lernen für eine gute Note. Er möchte, dass seine Schüler wirklich verstehen, was sie lernen, und sich damit weiterentwickeln können.

LITERATUR



Martin Werlen
Baustellen der Hoffnung.
 Eine Ermutigung, das Leben anzupacken.
 Herder Verlag, 2024
 208 Seiten, ISBN 978-3-451-39591-8

Überall sind Baustellen. Martin Werlen fordert Leserinnen und Leser heraus, sich den eigenen Baustellen, drinnen und draussen, zu stellen und in ihnen kreativ zu werden, ganz konkret. Impulstexte, die zur Umsetzung herausfordern. Meditativ und praktisch.

FILM



Arthur the King
 Simon Cellan Jones, USA 2024
 Ab März im Kino

Im Laufe von zehn Tagen und 435 Meilen entsteht zwischen dem Profi-Abenteurer Michael Light und seinem rauflustigen Strassenhund Arthur ein unzertrennliches Band.

Orgelkonzerte Solothurn

KONZERT AM OSTERMONTAG:
ORGEL UND ENGLISCHHORN

Montag, 1. April 2024, 17.00 Uhr
Kathedrale St. Ursen

Der Oboist Matthias Arter und der Hausorganist Benjamin Guélat spielen Werke für Englischhorn und Orgel von Gaetano Donizetti und Joseph Fiala. Orgelwerke von Widor (Variationen aus der 6. Symphonie) und Mendelssohn (5. Sonate) runden das Programm ab.

Matthias Arter ist einer der gefragtesten Oboisten der Schweiz. Er unterrichtet an der Hochschule der Künste Bern und ist Solooboist im Kammerorchester Basel sowie im Collegium Novum Zürich.

Dauer: etwa 45 Minuten. Eintritt frei, Kollekte.

www.orgelkonzertesolothurn.com

Christoph Schwager

DIOS MIO, MEHR GOLD!

Ein Erzähltheater vom reichsten Mann der Welt
Sonntag, 17. März 2024, 17.00 Uhr

SunsetEvent-Location, 4703 Kestenholz

Nachdem Pizarro im 17. Jahrhundert das Inkareich für Spanien erobert und gnadenlos ausgebeutet hatte, konnte er in der neuen Hauptstadt Lima zu Recht ausrufen: «Ich bin der reichste Mann der Welt!»

Christoph Schwager, der in den 1980er-Jahren mit seiner Familie in einem Armenviertel Limas wohnte, lebte und arbeitete, erzählt in seinem bildgewaltigen Solothheater von der Eroberung Perus und von einem Jesuitenpater, der vor 400 Jahren im Gebiet der peruanischen Amazonas-Indianer Kapellen baute. Dios mio!

www.sunsetevent-location.ch

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

56. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage

ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

Produktion und Druck

Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1, 4552 Derendingen
Tel. 058 330 13 52 | kirchenblatt@vsdruck.ch

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seite 10–31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien und Pastoralräume.

Adressänderungen melden Sie bitte an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.

Redaktionsteam (allgemeiner Teil)

Chefredaktor | Reto Stampfli, Ziegelmatzstr. 22, 4500 Solothurn |
Dr. Urban Fink-Wagner, Oberdorf | Stephan Kaiser, Lommiswil |
Silvia Rietz, Bellach | Jugendseite | Daniele Supino, Solothurn
Layout | Yvonne Bieri-Häberling, Oekingen

Solothurner Vokalisten

JOHN RUTTER REQUIEM

John Tavener: The Lamb, Song for Athene & Lament of the Mother of God

Palmsamstag, 23. März 2024, 19.00 Uhr
Friedenskirche Olten

Palmsamstag, 24. März 2024, 17.00 Uhr
Reformierte Stadtkirche Solothurn

Carmela Konrad, Sopran
Instrumentalensemble ad hoc
Solothurner Vokalisten
Patrick Oetterli, Leitung

Vorverkauf unter: 079 935 01 40
sovokalisten@bluewin.ch
www.eventfrog.ch/Vokalisten

Buchvernissage

NIKLAUS VON FLÜE
UND DOROTHEE WYSS

Palmsamstag, 24. März 2024, 18.15 Uhr
Jesuitenkirche Luzern

1. «Niklaus von Flüe
aus 12 ältesten Zeugnissen erschlossen»
von Othmar Frei,
Einführung von Roland Gröbli

Musik aus der Dorothea-Kantate
von der Kantorei mit Eberhard Rex

2. «Inspiration eines Ehepaars»
von Stephan Leimgruber,
Einführung von Anton Ladner, SONNTAG

Musik aus der Dorothea-Kantate
von der Kantorei mit Eberhard Rex

3. Impuls: «Das Ranfterbe
in die Zukunft führen»
von Doris Hellmüller

Büchertisch im Vorraum der Kirche

Christoph Schwager

PANTOMIMENPREDIGT

Christoph Schwager:
25 Jahre Tournee als Pantomimenprediger
10. März 2024, 10.00 Uhr

St.-Johannes-Kirche, Härkingen

Lange bevor sich die Menschen durch die Sprache ausdrücken konnten, taten sie dies mit ihrer Körpersprache. Diese ist authentisch, bringt sie doch innere Bewegung wie Gedanken, Wünsche und Gefühle unverfälscht zum Ausdruck. In unserer kulturellen und zeitlichen Realität stehen der Verstand und die verbale und geschriebene Sprache im Vordergrund.

www.schwager.ch

Universität Luzern

FRAUEN UND ÖKUMENE:
STANDORTBESTIMMUNG UND
VISIONEN DER KONFESSIONEL-
LEN FRAUENVERBÄNDE

13. März 2024, 18.15 Uhr
Universität Luzern, Froburgstrasse 3
Hörsaal 7 (Erdgeschoss)

Die Kirchen leben stark vom Engagement der Frauen. In der Ökumene waren und sind Frauen Wegbereiterinnen – durch ihr gemeinsames Beten und Feiern, ihre Zusammenarbeit in Projekten sowie ihre theologische wie kirchenpolitische Arbeit.

Simone Curau-Aeppli, Schweiz. Katholischer Frauenbund SKF; Gabriela Allemann, Evangelische Frauen Schweiz EFS. Vortrag und Diskussion.

www.unilu.ch/oe

Solothurn Tourismus – Themenführung

HISTORISCHE SPITAL-
APOTHEKE UND ALTES SPITAL

14. März 2024, 18.00 Uhr

Entdecken Sie die historische Spitalapotheke bei einer interessanten Führung und erfahren Sie mehr über die spannende Geschichte.

Die historische Spitalapotheke der Spital-schwesterngemeinschaft kehrte im Laufe des Jubiläumsjahrs 2020 von ihrem Standort im Schwesternhaus beim Bürgerspital ins Alte Spital, ihre ehemalige Heimat, zurück.

Anmeldung unter: www.solothurn-city.ch/de/solothurn-erleben

Klosterherberge Baldegg

KONTEMPLATION

Samstag, 13. April 2024, 09.45 bis 16.15 Uhr
Klosterherberge, 6283 Baldegg

Der Tag bietet die Möglichkeit, sich mit Begleitung und in einer Gruppe schweigend einzulassen, nach innen zu horchen und Kraft zu sammeln, um geerdet und frei im Aussen zu wirken. Das gemeinsame Sitzen unterstützt die Stille und stärkt alle.

Die Impulse, um die Grundelemente der Meditation kennenzulernen oder zu vertiefen und zu üben, sind: Körperwahrnehmung und -haltung, Atem, Umgang mit Gedanken und Bildern, Texte aus der Mystik und der Heiligen Schrift. Auskunft: 041 914 18 50

www.klosterbaldegg.ch/veranstaltungen

Kino Dolce Vita – Solothurn

**ERBARME DICH – MATTHÄUS
PASSION STORIES**

**Donnerstag, 21. März 2024
Kino Capitol, Solothurn**

Ramon Gieling, Niederlande 2015, Deutsch, 99 Minuten
Die Matthäus-Passion von Johann Sebastian Bach ist über 250 Jahre alt, und bis heute berührt und beschäftigt sie ihr Publikum auf eindrucksvolle Weise.

Der Film, der sich diesem Phänomen widmet, erzählt mit grosser inszenatorischer Kraft von einem Figurenensemble, in dem jeder schicksalhaft mit der Passion verbunden ist. Das Leiden und Sterben Jesu Christi steht nicht allein für sich, sondern wird verwoben mit dem Leiden der Menschen. Wie in einem Theaterstück berichten der Maler, der Tänzer, die Sopranistin und einige mehr von ihren Begegnungen mit dem Werk, von ihren Beziehungen zu Gott, zu Trauer und Schuld.

www.cinedolcevita.ch

Kloster Mariastein

HÖLLE UND HIMMEL

Mariasteiner Konzerte

Sonntag, 10. März 2024, 16.00 Uhr

Chorwerke von Heinz Holliger, Max Reger, Heinrich Schütz und Jacobus Gallus

Basler Madrigalisten

Raphael Immoos, Leitung

Tickets: www.eventfrog.ch oder Abendkasse

Kloster Mariastein

GOTTESDIENSTE

Sonn- und katholische Feiertage

09.00 Uhr, Eucharistiefeier

11.00 Uhr, Eucharistiefeier

Werktag: 09.00 Uhr, Konventamt

Chorgebet: 12.00 Uhr, Sext (ausser Montag)

15.00 Uhr, Non (Mittwoch bis Samstag)

18.00 Uhr, Vesper (ausser Montag)

20.00 Uhr, Komplet (Samstag Vigil)

www.kloster-mariastein.ch

Kloster Visitation Solothurn



GOTTESDIENSTE

4. Fastensonntag, 10. März
08.00 Uhr, Eucharistiefeier

5. Fastensonntag, 17. März
08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Donnerstag, 21. März
19.00 Uhr, Kreuzweg-Andacht
im Schwesternchor

Regionale Messe
jeweils am Montag um 09.00 Uhr

**KREUZWEG-ANDACHT
IM KLOSTER VISITATION**

Auch Du bist aufgerufen,
mit Jesus das Kreuz zu tragen

**Donnerstag, 21. März; Montag, 25. März 2024
jeweils um 19.00 Uhr**

Wir beten gemeinsam die Stationen, betrachten den Leidensweg Christi und lassen uns berühren von den tiefen Schmerzen Jesu und seiner Mutter.

www.klostervisitation.ch

Geistliches Zentrum Loretto Solothurn (GZ)

MITTAGSGEBET

Dienstag, 12.00 Uhr

Angelus «Loretto-Style»

GEBETSABENDE

Mittwoch, 19.30 Uhr

Lobpreis, Impuls und Anbetung

«CANDLE-LIGHT» WORSHIP GOTTESDIENST

Samstag, 9. März, 18.00 Uhr, Kirche Selzach,
anschliessend Abend der Barmherzigkeit.

Loretto Solothurn, Grenchenstr. 29, Solothurn

Informationen, Links und Anmeldungen:

<https://linktr.ee/gzsolothurn>

Franziskanische Gemeinschaft

Im Kloster Visitation Solothurn

Montag, 11. März

17.30 Uhr, Rosenkranz

18.00 Uhr, Eucharistiefeier

18.45 Uhr, Impuls Evangelium des Tages

Fastensuppe, Kaffee / Tee

www.fg-solothurn.ch

Einsendungen an: Pfarreisekretariat St. Ursen
Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | 032 623 32 11
pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

Kloster Namen Jesu Solothurn



GOTTESDIENSTE

4. Fastensonntag

Samstag, 9. März

19.00 Uhr, Vigil

Sonntag, 10. März

10.45 Uhr, Eucharistiefeier

17.00 Uhr, Vesper

5. Fastensonntag

Samstag, 16. März

19.00 Uhr, Vigil

Sonntag, 17. März

Hl. Josef

10.45 Uhr, Eucharistiefeier

17.00 Uhr, Vesper

Jeweils Dienstag und Freitag

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

www.namenjesu.ch

Solothurner Spitäler SoH



GOTTESDIENSTE

In der Kapelle der Psychiatrischen Klinik

Sonntag, 17. März

10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

www.solothurnerspitaeler.ch

Behörden & Fachstellen

Bischöfsvikariat St. Verena | www.bistum-basel.ch

Römisch-Katholische Synode
des Kantons Solothurn | www.synode-so.ch

Katholische Seelsorge für Anderssprachige | www.migratio.ch

Fachstelle Religionspädagogik | www.kath.sofareli.ch

Fachstelle Diakonie und Soziale Arbeit | www.fadiso.ch

Kirchliche Fachstelle Jugend | www.juse-so.ch

Fachstelle Kirchenmusik | www.kirchenmusik-solothurn.ch

Kantonale Arbeitsstelle Jungwacht Blauring | www.jubla-so.ch

Caritas Solothurn | www.caritas-solothurn.ch

Fachstelle Beziehungsfragen | www.fabeso.ch

Notfallseelsorge | www.notfallseelsorge.ch/so

Dargebotene Hand – Telefon 143 | www.143.ch

Gestresst?

Ein Gespräch hilft.
Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.

Beratung per Mail/Chat: www.143.ch



Tel 143
Die Dargebotene Hand

Spendenkonto 30-14143-9

Im Dienst der Familie

Erkrankt ein Kind schwer, gerät die Welt seiner Familie aus den Fugen. Mutter, Vater, Geschwister und nahe Verwandte sind enormen emotionalen sowie organisatorischen Belastungen ausgesetzt. In dieser schwierigen Zeit bietet Pro Pallium eine helfende Hand – schnell und unkompliziert.



Pro Pallium fördert und unterstützt die Betreuung von schwerstkranken Kindern in ihrer vertrauten Umgebung zu Hause. Denn die Situation der Kinder und ihrer Familien ist häufig von Ängsten, Konflikten, schwierigen Entscheidungen und organisatorischen Herausforderungen geprägt. Ergänzend zu den bestehenden Diensten entlasten wir mit unseren Angeboten die gesamte

Familie in ihrem Alltag und erhöhen damit deren Lebensqualität. So vernetzen wir zum Beispiel mit weiterführenden Fachstellen, stehen bei ethischen Fragen bei oder helfen bei der Vorbereitung von Terminen rund um die Versorgung des Kindes. Zudem ermöglichen wir den Austausch zwischen betroffenen Familien – für viele eine wichtige Hilfestellung.

Nah am Geschehen dank Freiwilligenarbeit

Das Herzstück unserer Stiftung bilden unsere über 100 Freiwilligen. Sie schenken Familien mit unheilbar kranken Kindern ihre Zeit. Zum Beispiel besuchen sie die gesunden Geschwisterkinder und ermöglichen ihnen damit einige unbeschwerte Stunden. Oder sie unterstützen die Eltern bei Besorgungen oder administrativen Aufgaben, damit diese im eng getakteten Alltag für einen Moment durchatmen können. Pro Pallium setzt dort an, wo Entlastung am nötigsten ist. Eine der Freiwilligen ist Monique Mettraux. Seit rund zwei Jahren verbringt sie fast jeden Mittwoch Zeit mit der kleinen Larya bei sich auf dem Bauernhof. Das Mädchen hat einen schwer erkrankten Bruder zu Hause. Diese wöchentliche Auszeit geniesst sie sehr – denn hier geht es für einmal nur um sie. Die beiden misten gemeinsam den Hühnerstall aus, sammeln die über Nacht gelegten Eier ein, bringen den 37 Milchkühen frisches Gras und Heu, spielen Kartenspiele oder backen gemeinsam einen Kuchen.



Auf dem Bauernhof von Monique Mettraux (l.) kennt sich Larya (r.) schon bestens aus – auch die Tiere haben bereits Vertrauen zum kleinen Mädchen gefasst. (Foto: Romy Streit)

Auch die Bäuerin freut sich auf die «freien» Nachmittage mit dem aufgestellten Wirbelwind. Dabei ist Mettraux vor einigen Jahren eher zufällig auf die Möglichkeit eines ehrenamtlichen Engagements bei Pro Pallium aufmerksam geworden. «In unserer Lokalzeitung ist mir damals das Inserat der Stiftung ins Auge gestochen. Meine Kinder waren damals bereits ausgeflogen, ich hatte wieder etwas mehr Zeit. So habe ich mich spontan dort gemeldet.» Nach einem Kennenlerngespräch mit anschliessender Basisschulung war die Sempacherin bereit für ihren ersten Einsatz. «Für mich ist dieses Engagement eine grosse Bereicherung, ich lerne dabei sehr viel für mich dazu.»

Wie können Sie sich für Pro Pallium engagieren?

Unsere Freiwilligen werden in einer professionellen und mehrtägigen Basisschulung intensiv auf ihre Einsätze vorbereitet. Verteilt über sechs Monate werden Inhalte und spezifische Themen der Pädiatrischen Palliative Care (PPC) vermittelt. In den anschliessenden Einsätzen werden die Freiwilligen durch eine Fachperson von Pro Pallium begleitet. Welche Voraussetzungen sollten Freiwillige für Pro Pallium mitbringen und wie werden sie auf ihre Einsätze vorbereitet? Antworten dazu und weitere Informationen rund um die Freiwilligeneinsätze bei Pro Pallium gibt es auf www.pro-pallium.ch/freiwillige.

Auf dem Laufenden bleiben

Blicke hinter die Kulissen unserer Freiwilligeneinsätze, Interviews mit Expert:innen und Gespräche mit Betroffenen – in unserem «Fokus»-Magazin beleuchten wir den Bereich der Familienentlastung in der Pädiatrischen Palliative Care aus verschiedenen Blickwinkeln. Abonnieren Sie das kostenlose Magazin direkt unter www.pro-pallium.ch/fokus-magazin oder schreiben Sie eine Mail an info@pro-pallium.ch.



Die Stiftung Pro Pallium wurde 2005 durch Christiane von May gegründet mit dem Ziel, Familien mit schwerstkranken Kindern in ihrem Alltag zu entlasten. (Foto: Unsplash)

Kontakt

Pro Pallium – Schweizer Palliativstiftung für Kinder und junge Erwachsene
Leberngasse 19
4600 Olten
+41 62 212 21 37
info@pro-pallium.ch
www.pro-pallium.ch

Dieser Artikel erschien in KIRCHEheute Nr. 07–08.

Pastoralraumleitung | Andrea Allemann-von Arx | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 15 40 | leitung@prduennerthal.ch
Leitender Priester | Dr. Joseph Alummottli Philipse | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 079 317 31 70 | priester@prduennerthal.ch
Sekretariat des Pastoralraumes | Dania Niggli | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 15 40 | sekretariat@prduennerthal.ch
Bürozeiten | DI 8.30–11.30 Uhr und 13.30–16.00 Uhr | MI 8.30–11.30 Uhr | DO 8.30–11.30 Uhr oder nach tel. Vereinbarung

Gottesdienste

LAUPERSDORF

Sonntag, 10. März, 19.30 Uhr
4. Fastensonntag
09.30 Uhr, ökumenische Chinderfiir im Pfarreisaal
19.30 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 13. März, 18.00 Uhr
Rosenkranzgebet im Pfarreisaal

Donnerstag, 14. März
17.00 Uhr, Beichtgelegenheit im Aufenthaltsraum beim Aufbahngsgebäude
18.30 Uhr, Eucharistiefeier im Pfarreisaal

Freitag, 15. März, 18.00 Uhr
Kreuzwegandacht im Pfarreisaal

Sonntag, 17. März
5. Fastensonntag
10.00 Uhr, Pastoralraumgottesdienst, Eucharistiefeier in Gännsbrunnen
 Patrozinium hl. Joseph, mitgestaltet vom Kirchenchor.

19.30 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 20. März, 18.00 Uhr
Rosenkranzgebet im Pfarreisaal

Freitag, 22. März, 18.00 Uhr
Kreuzwegandacht im Pfarreisaal

Sonntag, 24. März
Palmsonntag
10.30 Uhr, Eröffnungsgottesdienst nach Renovation Kirche, Eucharistiefeier
 Mitgestaltet vom Kirchenchor.
19.30 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

AEDERMANNSDORF

Sonntag, 10. März, 10.30 Uhr
4. Fastensonntag
Kommunionfeier
Dreissigster: Siegfried Stampfli-Bobst.

Dienstag, 12. März, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 17. März, 10.00 Uhr
5. Fastensonntag
10.00 Uhr, Pastoralraumgottesdienst, Eucharistiefeier in Gännsbrunnen
 Patrozinium hl. Joseph, mitgestaltet vom Kirchenchor.

Dienstag, 19. März, 19.30 Uhr
Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria
Rosenkranzgebet

Mittwoch, 20. März
18.30 Uhr, Beichtgelegenheit
19.30 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 24. März, 09.00 Uhr
Palmsonntag
Kommunionfeier

HERBETSWIL
Mittwoch, 13. März, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier

Samstag, 16. März, 18.30 Uhr
Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier

Sonntag, 17. März, 10.00 Uhr
5. Fastensonntag
10.00 Uhr, Pastoralraumgottesdienst, Eucharistiefeier in Gännsbrunnen
 Patrozinium hl. Joseph, mitgestaltet vom Kirchenchor.

Sonntag, 24. März, 09.00 Uhr
Palmsonntag
Eucharistiefeier

MATZENDORF

Samstag, 9. März, 18.30 Uhr
Vorabendgottesdienst
Kommunionfeier
Dreissigster: Astrid Artho-Flammer.

Mittwoch, 13. März, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Sonntag, 17. März, 10.00 Uhr
5. Fastensonntag
10.00 Uhr, Pastoralraumgottesdienst, Eucharistiefeier in Gännsbrunnen
 Patrozinium hl. Joseph, mitgestaltet vom Kirchenchor.

Mittwoch, 20. März, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet in der Kapelle

Donnerstag, 21. März
18.30 Uhr, Beichtgelegenheit in der Kapelle
19.30 Uhr, Eucharistiefeier in der Kapelle

Sonntag, 24. März, Palmsonntag
10.10 Uhr, Palmsegnung beim Wegkreuz – nur bei guter Witterung.
10.30 Uhr, Kommunionfeier
 Mitgestaltet vom Kirchenchor.

WELSCHENROHR | GÄNSBRUNNEN

Sonntag, 10. März, 09.00 Uhr
4. Fastensonntag
Kommunionfeier

Donnerstag, 14. März, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 17. März, 10.00 Uhr
5. Fastensonntag
Pastoralraumgottesdienst
Eucharistiefeier in Gännsbrunnen
 Patrozinium hl. Joseph, mitgestaltet von Kirchenchor und Solo-Violine.

Dienstag, 19. März
Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria
18.30 Uhr, Beichtgelegenheit
19.30 Uhr, Eucharistiefeier

Donnerstag, 21. März, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 23. März, 18.15 Uhr
Vorabendgottesdienst
Palmsonntag
Eucharistiefeier
 Familiengottesdienst, mitgestaltet vom Kirchenchor.

Kollekten

Samstag/Sonntag, 9./10. März
Schweizer Tafel

Sonntag, 17. März
Pfarrbedürfnisse Welschenrohr-Gännsbrunnen

Samstag, 16. März
Samstag/Sonntag, 23./24. März
Fastenopfer der Schweizer Katholiken und Katholiken

Wiedereröffnung Kirche St. Martin



wieder möglich sein werden. Unsere Kirche darf ihre Rolle im gesellschaftlichen Leben von Laupersdorf wieder wahrnehmen.

Der Tag der Wiedereröffnung findet am Palmsonntag, 24. März um 10.30 Uhr mit einem feierlichen Gottesdienst statt.

Wir laden Sie alle zu diesem Wiedereröffnungsgottesdienst ein. Ein grosses Dankeschön richten wir allen beteiligten Personen der Renovierung und allen Mitgliedern der Kirchgemeinde und Pfarrei Laupersdorf aus.

P. Joseph

Mitteilungen

Aus dem Pastoralleben

Pastoralraumgottesdienst
Eucharistiefeier
17. März, 10 Uhr in Gännsbrunnen



Am Sonntag, 17. März feiern wir den hl. Joseph, unseren Kirchenpatron von Gännsbrunnen. Die Eucharistiefeier wird musikalisch vom Kirchenchor Welschenrohr und einer Solo-Violine umrahmt.

Wir freuen uns auf viele Gottesdienstbesucher aus dem ganzen Pastoralraum.

Fastenzeit

Eine Zeit, die uns einlädt, unsere gewöhnliche Maske abzulegen



Bild von Annette Meyer auf Pixabay

Mit dem Aschermittwoch hat die 40-tägige Fastenzeit oder österliche Busszeit auf die Vorbereitung von Ostern angefangen und sie geht bald zu Ende. In unserer Tradition bzw. in den katholischen Kantonen beginnt die Fastenzeit nach der Fasnacht. Die Fasnacht bietet uns die Möglichkeit, in eine andere Rolle zu schlüpfen, uns zu verkleiden, eine Maske zu tragen, zu tanzen und musizieren und ausgelassen zu feiern. Vielleicht getraut sich die eine oder andere Person dank dem Kostüm und der Maske, Dinge auszusprechen, die sie sonst nie sagen würde.

Wahrscheinlich tragen wir alle im Alltag solche inneren und äusseren «Schutz-Masken». Es gibt verschiedenste Anlässe und Gründe dafür. Einer ist vielleicht, die eigenen Schwächen zu verstecken. Wir sind es gewohnt, die kleinsten Fehler und Schwächen unserer Mitmenschen zu sehen, aber wollen gleichzeitig vermeiden, dass man unsere eigenen bemerkt. Darum brauchen wir diese Masken in unterschiedlicher Form. Das geht unter uns Menschen.

Und vor Gott? Kann ich vor Gott eine Maske tragen? Nein, das geht nicht. Er sieht in unsere Herzen hinein und kennt unsere geheimen Gedanken und Pläne. Deswegen lädt die Fastenzeit uns ein, unsere Masken, die wir persönlich in der Familie, am Arbeitsplatz, in der Freizeit usw. tragen, abzulegen, damit wir vor Gott leben, wie wir wirklich sind.

Ja, die Fastenzeit lädt uns wieder dazu ein, viele Masken vertrauensvoll abzulegen, weil wir sie vor Gott und vor den Menschen, die uns nahestehen, nicht brauchen. Solche inneren und äusseren Masken abzulegen, ermöglicht einen weiten, freien, ehrlichen Blick auf uns selbst und auf die Menschen um uns herum. Durch das Ablegen der Masken werden wir mehr zu uns selbst und Gott liebenden Menschen. Wenn wir mehr mit Augen und Ohren des Herzens aufeinander achtgeben, dann fällt es uns leichter, nachsichtig mit unseren Fehlern und Schwächen und mit denen unserer Mitmenschen umzugehen – das wünsche ich besonders in dieser Fastenzeit und der kommenden Karwoche in Vorbereitung auf Ostern.

P. Joseph

Hungertuch

Das Hungertuch 2023–2024 stammt vom Künstler Emeka Udemba. Er wurde 1968 in Enugu, Nigeria, geboren. Heute lebt und arbeitet er in Freiburg. Mit seiner Kunst will er einen tieferen Einblick in die Art und Weise gewinnen, wie wir miteinander kommunizieren, wie wir Identität und Kultur formulieren oder verbergen und wie diese Elemente unser kollektives Bewusstsein beeinflussen.



Hände

Blicken wir auf die Hände: Halten sie die Erde, oder lassen sie die Kugel fallen? Und was ist mit meinen Händen?

- Wo packen sie an?
- Wann fügen sie anderen Verletzungen zu?
- Wann sind sie behutsam und zärtlich?

nichts ist zu wenig

wir alle können etwas tun
 du und ich
 sie es und er
 wir alle dürfen etwas können
 tun wir also was wir müssen
 nichts ist zu wenig

Autorin: Ruth Näf Bernhard

Hungertuch als Ganzes

Blicken wir nochmals auf das Hungertuch als Ganzes, gemacht aus Schlagzeilen von Zeitungen aus der heutigen Zeit, bunt und leuchtend kommt es daher:

- Wie viele Farben kann ich erkennen, und kann ich mich an der Vielfalt auf der Welt und in meinem Leben erfreuen?
- Habe ich den Mut, Farbe zu bekennen, das Wort zu ergreifen und für eine gute Sache einzustehen?
- Gönnen ich mir Zeit für mich selbst, für die Pflege von Beziehungen mit Menschen, die mir heilig sind, fürs Gespräch mit Gott und stille Zeiten?

Quelle: Fastenaktion, HEKS

Laupersdorf

Pfarrsekretariat | Annelies Walser-Imfeld | Höngerstrasse 555 | Laupersdorf |

076 392 28 80 | sekretariat-la@prduennerthal.ch

Bürozeit | Jeden ersten Donnerstag im Monat von 8.30–10.30 Uhr im Pfarreisaal (Gemeindezentrum)

Sakristanin | Susanna Rudolf von Rohr | Gäustrasse 54 | 4703 Kestenholz | 079 256 78 69

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Ferien Pfarrsekretariat

18. März bis 22. März

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Pastoralraumsekretariat, Tel. 062 394 15 40.

Ökumenische Chinderfiir

Sonntag, 10. März, 09.30 Uhr

im Pfarreisaal

Wir laden die Kinder und ihre Eltern/Grosseltern zu der Kinderfeier «Fiire mit de Chliine» ein.

Wir freuen uns auf viele Besucher.

Das Chinderfiirteam

Seniorenachmittag

Donnerstag, 14. März, 14.00 Uhr

Wir laden alle AHV- und IV-Bezüger zum Jassen ins Loch Ness ein.

Senioren-Team, Laupersdorf

Beichtgelegenheit

Donnerstag, 14. März, 17.00 Uhr

Beichtgelegenheit im Aufenthaltsraum beim Aufbahrungsgebäude neben der Kirche. Um 18.30 Uhr Eucharistiefeier im Pfarreisaal.

Palmenbinden

Samstag, 23. März, 09.00 Uhr

im Jugendraum

Nähere Informationen folgen im nächsten «Kirchenblatt».

In der Kirche St. Martin in Laupersdorf können wieder Gottesdienste gefeiert werden

In der Nacht vom 15.–16. September 2023, vor dem Bettagssonntag, legte ein Brandstifter in der Kirche St. Martin an drei Stellen Brände, die glücklicherweise von alleine erloschen. Doch es gab eine starke Rauchentwicklung, die zu einem Russniederschlag in der ganzen Kirche führte. Nun können die umfangreichen Brandsanierungs- und Reinigungsarbeiten bis Mitte März 2024 abgeschlossen werden. Somit kann die Kirche St. Martin ab dem Palmsonntag wieder für Gottesdienste benützt werden. **Am Palmsonntag, 24. März 2024 findet um 10.30 Uhr ein feierlicher Eröffnungsgottesdienst mit Apéro statt und alle sind zur Teilnahme an diesem Gottesdienst herzlich eingeladen.** Wir freuen uns, dass wir die Gottesdienste wieder in der Kirche St. Martin feiern dürfen. Der Kirchgemeinderat möchte dem Leiter der Brandsanierung, Michael Flury, vom Architektur- und Planungsbüro Flury + Rudolf AG, Solothurn, und allen Handwerkerinnen und Handwerkern der Brandsanierungsfirmen für ihre grosse und speditive Arbeit herzlich danken.

Rudolf Schnyder, Präsident der Kirchgemeinde Laupersdorf

Spaghettitag

Der Spaghettitag 2024 fällt aus. Am 3. April führen wir erstmalig einen gluschtigen «Gschwöuti-Abend» durch. Weitere Informationen dazu folgen im nächsten «Kirchenblatt» und auf unseren Plakaten.

www.frauengemeinschaft.com

Wir beten

für unsere Verstorbenen

Donnerstag, 14. März, 18.30 Uhr

Jahrzeit: Arthur Kupper-Schäublin; Josef Schmid-Kahr.

Gedächtnis: Josef Fluri-Schaad; Greti Müller-Schaad; Beatrice und Werner Jeger-Schaad.

Sonntag, 24. März, 10.30 Uhr

Jahrzeit: Franz Bussmann-Roth; Elisabeth Rohn, Höngen.

Gedächtnis: Agatha Malzach-Brunner; Heinz und Hanni Brunner-Gasser; Susanne Brunner; Xaver und Emilie Schaad; Rudolf und Anna Flück-Schibler; Anna Meier-Brunner.

Aedermannsdorf

Pfarrsekretariat | Mirjam Eggenschwiler | sekretariat-ae@prduennerthal.ch |

Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 14 60

Bürozeit | Jeden 1. Montag im Monat von 9.00–10.30 Uhr | Sitzungszimmer UG Kirche

Sakristan | Stipo Gelo | Leuenallee 16 | 4702 Oensingen | Telefon 078 703 52 48 | s.gelo@gmx.ch

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Risottoessen

Samstag, 16. März, ab 11.30 Uhr



Zum traditionellen Risottoessen sind alle ganz herzlich eingeladen. Ab 11.30 Uhr werden Sie im Pfarreisaal mit Risotto, Kuchen und Getränken verwöhnt. Der Reinerlös ist für die Fastenaktion bestimmt.

Die Pfarreigruppe freut sich auf Ihren Besuch!

Palmenbinden für Chinderfiir-Kinder und Jugendclub

Mittwoch, 20. März, 13.30 Uhr

Alle Chinderfiir-Kinder sind mit ihren Eltern herzlich zum Palmenbinden im Foyer des Untergeschosses der Kirche eingeladen. Mitzubringen sind Baumschere, Handschuhe, Äpfel oder Orangen. Palmenblätter, Bänder und Stangen werden zur Verfügung gestellt.

Die Ministranten und der Jugendclub treffen sich zum Binden der grossen Palme und der Palmzweige.

Beichtgelegenheit vor Ostern

Mittwoch, 20. März, 18.30 Uhr

Eine Stunde vor dem Werktagsgottesdienst besteht die Möglichkeit

für eine Einzelbeichte oder ein persönliches Beichtgespräch.

Palmsontag

Sonntag, 24. März, 9.00 Uhr

Zu Beginn werden die Palmen und Palmzweige vor der Kirche gesegnet. Danach folgt der feierliche Einzug mit den Chinderfiir-Kindern in die Kirche. Die vom Jugendclub gebundenen Palmzweige werden den Gottesdienstbesuchern gegen eine freiwillige Spende angeboten.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 10. März, 10.30 Uhr

Dreissigster: Siegfried Stampfli-Bobst.

Jahrzeit: Jean-Louis Ruch-Christ; Emilie und Max Christ-Studer; Angela und Walter Hänggi-Bieli.

Jahresgedächtnis: Elisabeth und Max Meise-Kamber.

Gedächtnis: Charles Brandenberger; Olga und Werner Hug-Vogt; Lydia Vogt-Otter; Peter Vogt.

Mittwoch, 20. März, 19.30 Uhr

Jahrzeit: Erwin Vogt-Eggenschwiler; Anna und Eduard Eggenschwiler-Meister; Ida und Walter Roth-Scharrer und ihre Tochter Erna Meister-Roth.

Jahresgedächtnis: Lina Stampfli-Bieli.

Gedächtnis: Margrit Meister-Vogel; Angela und Walter Hänggi-Bieli; Johanna und Kurt Allemann-Allemann; Josef Stampfli-Bieli; Gertrud und Hans Bläsi-Masson; Valentin Vogt; Beat Perren-Eggenschwiler.

Verabschiedung Pfarrsekretärin Andrea Eggenschwiler

Seit Sommer 2012 war Andrea Eggenschwiler in unserer Gemeinde als Pfarrsekretärin tätig. Während dieser Zeit hat sie ihre Arbeit mit viel Herzblut und Engagement wahrgenommen. Sie hat sich für die Anliegen der Pfarreimitglieder und verschiedenen Gruppierungen eingesetzt und mit ihrer kompetenten, freundlichen und ruhigen Art wurde sie von allen sehr geschätzt. Da du dich beruflich einer neuen Herausforderung stellst, hast du dich entschieden, deine Tätigkeit als Pfarrsekretärin auf Ende Jahr 2023 zu beenden. Liebe Andrea, wir danken dir ganz herzlich für deine wertvolle Arbeit in unserer Pfarrei und wünschen dir viel Glück, Gesundheit und alles Gute für deinen weiteren Lebensweg.

Kirchgemeinde und Pfarreigruppe

Herbetswil

Pfarrsekretariat | Sabine Müller-Altermatt | Kirchstrasse 71 | 4715 Herbetswil | 062 394 19 50 | sekretariat-he@prduennerthal.ch | **Bürozeit** | DO 13.30–15.30 Uhr | sonst privat | Dorfstrasse 6 | 4715 Herbetswil | 062 394 20 26
Sakristaninnen | Sonja Meister | Fuchsackerweg 140 | 4715 Herbetswil | 062 394 18 52
Stellvertretung | Caroline Barmettler | Maultrommenweg 156 | 4715 Herbetswil | 062 394 22 24

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Heimosterkerzen

Ab sofort können wieder Heimosterkerzen zum Preis von Fr. 10.– bezogen werden. Die Kerzen liegen in der Kirche beim Marienaltar zur Selbstbedienung bereit, das Geld können Sie im Kerzenkasseli deponieren.

Palmenbinden

Mittwoch, 20. März, 14.00 Uhr
Werkraum neues Schulhaus
 Die Ministranten mit ihrer Leiterin Sonja Meister gestalten ihre eigene Palme. Wir möchten auch alle Interessierten aus dem Dorf herzlich zum Palmensbinden einladen. Mitzubringen sind: eine Stange, eine Baumschere, Palmblätter, Orangen, Äpfel, farbige Bänder und Handschuhe.

Palmsontag

Sonntag, 24. März, 09.00 Uhr
 Im Gottesdienst zum Palmsontag werden die mitgebrachten Palmen gesegnet.

Alle Gottesdienstbesucher, welche eine Palme mitbringen, sind herzlich eingeladen, vor dem Gottesdienst vor der Kirche zu warten, damit alle zusammen in die Kirche einziehen können.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Mittwoch, 13. März, 19.30 Uhr
Jahrzeit: Albin Meister und Geschwister; Alfred und Julia Fluri-Bläsi; Erwin und Elise Meier-Fuchs; Erwin und Louise Hug-Meier.
Gedächtnis: Helga Fluri; Lilly und Adolf Eggenschwiler-Roth und Sohn Charly; Elsa und Wigbert Roth-Meier und Sohn Urs und Fabian Gerber.

Samstag, 16. März, 18.30 Uhr
Jahrzeit: Albin und Elisabeth Huber-Meier und Kinder; Albert und Adolfine Künzli-Wernig; Marie Künzli und verstorbene Angehörige; Otto und Anna Kissling-Diemand.
Gedächtnis: Manfred Meier-Germann; Bertha Altermatt-Halter; Arnold Altermatt.

Matzendorf

Pfarrsekretariat | Anita Meister | sekretariat-ma@prduennerthal.ch | 062 394 22 20
Bürozeit | MO 9.00–11.00 Uhr im Cheminéeraum des Pfarreiheims | Matzendorf | sonst privat | Bodenacker 3 | 4713 Matzendorf | 062 394 30 50
Sakristaninnen Kirche | Dorli Ackermann-Fluri | Dorfstrasse 56 | 4713 Matzendorf | 062 394 17 72 | Marianne Schaller-Fluri | Breitrütti 1 | 4713 Matzendorf | 062 394 21 78

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

S'isch Kafi-Träff, chunsch au?

Mittwoch, 13. März, 09.00 – 11.00 Uhr
 Der gemütliche und ungezwungene Matzendorfer Treffpunkt für Jung und Alt.
 Wir treffen uns jeden zweiten Mittwoch im Monat im Pfarreiheim. Auch Kinder sind willkommen, eine Spielecke ist vorhanden. www.frauengemeinschaft-matzendorf.ch

Mir traffe eus

Montag, 18. März, 13.30 Uhr
Pfarreiheim
Liebe jass- und spielbegeisterte Frauen und Männer
 Wir treffen uns wieder zu unserem beliebten Jass- und Spielnachmittag. Pünktlich um 13.30 Uhr lösen wir die erste Jassrunde aus. Wir jassen den Schieber ohne Wys. Die besten drei Jasser/-innen werden um 17 Uhr mit einem kleinen Preis belohnt. Auch Skip-Bo-Spieler/-innen sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag mit euch.

Beichtgelegenheit vor Ostern

Donnerstag, 21. März, 18.30 Uhr
Kapelle
 Möchten Sie ein Beichtgespräch mit unserem Priester, Pater Joseph, führen? Am Donnerstag, 21. März, haben Sie eine Stunde vor dem Werktagsgottesdienst die Gelegenheit, mit ihm persönlich zu sprechen.

Palmsegnung

Sonntag, 24. März, 10.10 Uhr
beim Wegkreuz
 Am Palmsontag findet der Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Kirche statt. Bei günstiger Witterung treffen wir uns um 10.10 Uhr zur Palmsegnung beim Wegkreuz am Kirchweg. Wir danken den Mitgliedern der Jubla ganz herzlich für ihre Unterstützung beim Palmensbinden. Dank ihnen kann der Brauch in unserer Pfarrei weiterhin bestehen.

Feuerwache

Am Gründonnerstag, 28. März, wird vor der Kirche wieder das Osterfeuer entfacht. Einzelpersonen, Familien, Gruppen und Vereine sind herzlich eingeladen, eine oder mehrere Stunden beim

SPAGHETTI-ESSEN

Zugunsten der Fastenaktion in Senegal

Sonntag, 17. März 2024

ab 11.30 Uhr

im Gemeindesaal Herbetswil

Wir freuen uns auf viele Besucher:innen!

Pfarreigruppe Herbetswil

Kinderkleider- und Spielzeugschere

im Sternensaal Matzendorf, Dorfstrasse 53

Mittwoch, 13. März 2024

08.30 – 19.30 Uhr

Neue Öffnungszeiten!

Alle weiteren Informationen unter: frauengemeinschaft-matzendorf.ch

Gesegnete Palmstrüsse der Jubla Matzendorf

Auch dieses Jahr folgt die Jubla Matzendorf der Tradition des Palmensbindens. Wir stellen Palmstrüsse zusammen, welche wir am Palmsontag nach dem Gottesdienst (24. März 2024) verteilen werden (freie Kollekte). Damit die erforderliche Menge ungefähr abgeschätzt werden kann, bitten wir Sie, den folgenden Talon auszufüllen.

Talon für die Palmstrüss-Bestellung

Ich wünsche eine Nachhause Lieferung Ja / Nein

Anzahl Palmstrüsse:

Name:

Adresse:

Talon bitte bis spätestens Freitag, den 22. März 2024, an Valentina RÜH, Steinacker 13, 4713 Matzendorf, senden.



Sakristanin Kapelle
 Maria Schindelholz-Zemp
 Neumatt 2
 4713 Matzendorf
 062 394 13 16

Feuer zu wachen. Interessenten tragen sich bitte in die Liste beim Schriftenstand in der Kirche ein.

Gesegnete Heimosterkerzen
 In der Kirche und der Agatha-Kapelle sowie beim Pfarrsekretariat können die neuen, gesegneten Heimosterkerzen gekauft werden. Wir bitten Sie, den Betrag von Fr. 10.– pro Kerze in die Opferlichterkasse oder in die Antoniuskasse zu legen.

Erlös Suppentag
 Am Suppentag vom 24. Februar wurde der schöne Betrag von Fr. 1000.00 für die Fastenaktion gespendet. Allen Spenderinnen und Spendern möchten wir herzlich für ihre Unterstützung danken.

Bibliothek im Pfarreiheim Matzendorf
 Die Bibliothek wird am Mittwoch, 13. März, von 18.45–19.15 Uhr für Sie geöffnet sein. Nutzen Sie die Gelegenheit und leihen Sie sich doch wieder einmal ein tolles Buch aus.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 9. März, 18.30 Uhr Kirche
Dreissigster: Astrid Artho-Flammer.
Jahrzeit: Yvonne Kaufmann-Gogniat; Werner und Beatrice Probst-Hug (letzte gelesene Jahrzeit).
Gedächtnis: Rosa und Hans Wigger-Marbacher und ihre verstorbenen Söhne; Kurt Nussbaumer-Burkhardt.

Donnerstag, 21. März, 19.30 Uhr Kapelle
Jahresgedächtnis: Yvonne Kobel und Georg Kobel-Strähl.
Gedächtnis: Hugo Meister-Wyss; Margrit Meister-Vogel; Theres Fluri-Meister; Lorenz Gerber-Eichenberger.

Sonntag, 24. März, 10.30 Uhr Kirche
Jahrzeit: Margeritha Wyss; Cäsar und Pauline Wyss-Respinger.
Gedächtnis: Greti und Alphons Bieli-Stampfli; Kurt Nussbaumer-Burkhardt; Linus Strähl-Müller.

Mitteilungen

Suppentag
Samstag, 16. März, ab 12.00 Uhr
 Das Suppenkochteam und die Frauengemeinschaft Welschenrohr laden die Bevölkerung herzlich zum Suppentag ein. Die traditionelle Erbsensuppe wird mit viel Liebe und Leidenschaft für Sie vorbereitet. Ab 12 Uhr ist – wie vor Corona – in der Turnhalle des Schulhauses die Suppe zum Geniessen bereit. Jung und Alt sind zum gemeinsamen Essen eingeladen. Wir bitten Sie, einen eigenen Suppenteller und Löffel mitzubringen. Ebenfalls werden Getränke, Kaffee und Kuchen zum Kauf angeboten. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Hilfsprojekte Fastenaktion und HEKS. Einen Flyer haben Sie bereits mit der Post erhalten. Besten Dank Ihnen allen für Ihre Unterstützung und die Treue über all die Jahre. Wir freuen uns auf Sie. Herzlich grüssen das Suppenteam und der Vorstand der Frauengemeinschaft Welschenrohr.



Foto: Kandis-Fotografie.ch

Kirchenpatron hl. Joseph
Sonntag, 17. März, 10.00 Uhr
 Der Josephstag am 19. März ist ein Hochfest der römisch-katholischen Kirche und wird zu Ehren des heiligen Josephs, des Bräutigams der Gottesmutter Maria, begangen. Am Josefi- oder Seppitag feiert Gänsbrunnen auch seinen Kirchenpatron. Um 10 Uhr laden wir Sie alle ein, mit uns eine spezielle Eucharistiefeier abzuhalten. Der Kirchenchor umrahmt das Fest mit der «Missa in honorem Sanctae Annae» von Richard Flury. Auch ist das «Ave Verum» von Mozart zu hören. Begleitet wird der Chor von einer Solo-Violine, gespielt von Michelle Probst aus Mümliswil. Die Direktion hat Alina Kohut, an der Orgel spielt Urban Fink. Wir freuen uns und laden Sie alle recht herzlich ein.

Beichtgelegenheit vor Ostern
Dienstag, 19. März, 18.30 Uhr
 Gerne bieten wir Ihnen vor Ostern eine Beichtgelegenheit an. Ab 18.30 Uhr ist Pater Joseph gerne für Sie da. Um 19.30 Uhr findet dann unsere Eucharistiefeier statt. Wir erwarten Sie gerne.

Vorabendgottesdienst zu Palmsonntag
Samstag, 23. März, 18.15 Uhr
 Am Samstag, 23. März um 18.15 Uhr feiern wir einen Familiengottesdienst zum Palmsonntag. Zu Beginn werden wir traditionellerweise die Segnung der Palmsträusse beim Pavillon vor der Kirche abhalten. Anschliessend folgt ein feierlicher Einzug. Der Gottesdienst wird vom Cäcilienchor feierlich umrahmt. Es ertönen geistliche Lieder und Lieder aus dem Gesangsbuch «Rise up plus». Die Leitung übernimmt Alina Kohut, an der Orgel spielt Urban Fink. Auch dieses Jahr stehen Palmsträusse für alle bereit. Sie wurden vom Pfarreirat und Helfern zusammen mit der Katechetin Miriam Schaad-Dallapiazza und den Schülerinnen und Schülern der 5. und 6. Klasse gebunden. Wir danken allen von Herzen, die zum Gelingen und Aufrechterhalten dieses Brauches beigetragen haben.

Eröffnung Kirche Laupersdorf
Sonntag, 24. März, 10.30 Uhr Laupersdorf
 Die Renovation nach dem Brandanschlag ist abgeschlossen. Gerne laden wir alle Gläubigen zum Eröffnungsgottesdienst/Eucharistiefeier in der Kirche Laupersdorf ein.

Korrigenda Heimosterkerzen
 Leider hat sich ein kleiner Fehler im letzten Kirchenblatt eingeschlichen. Die Heimosterkerzen werden nun einheitlich für Fr. 10.– in allen Gemeinden angeboten. Bitte entschuldigen Sie! Gerne bringen wir Ihnen auch die Kerze nach Hause. Bitte melden Sie sich doch beim Sekretariat, Nicole Schneeberger (032 639 15 23) oder beim Sakristan Robert Vogt (032 639 16 26). Wir sind gerne für Sie da!

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 17. März, 10.00 Uhr
Jahrzeitgedächtnis: Jakob und Vreni Stierli-Reize; Viktor und Margrith Rippstein-Huber; Maribel Lirola Corvi.

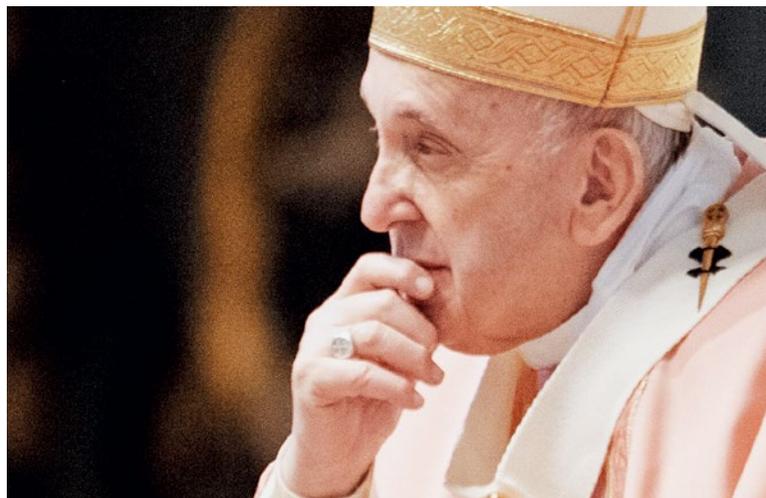
Vorstellung der Erstkommunionkinder und Brunch der Jubla

Am Sonntag, 25. Februar freuten sich die Erstkommunionkinder auf ihre Mitwirkung an der Kommunionfeier. Sie stellten sich mit ihrem Namen vor und sagten auch, was sie am liebsten in der Freizeit machen. Tatkräftig sangen sie mit und brachten Gaben zum Altar. Am Schluss verteilten die Kinder ein Gebet an alle Gottesdienstbesucher. Die lebendige Feier berührte all unsere Herzen. Wir werden euch gerne in unser Gebet einschliessen. Anschliessend fand der bereits traditionelle Brunch der Jubla im Pfarreiheim statt. Die Jugendlichen hatten alle Hände voll zu tun mit den vielen Leuten, die zahlreich erschienen und die feinen Sachen des Buffets genossen. Besten Dank für eure tolle Arbeit!



Pastoralraumpfarrer | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch
Seelsorger | Diakon Edmond Egethoe | 062 391 91 87 | edmond.egethoe@st-wolfgang-im-thal.ch
 Daniel Poltera (Katechet) | 062 391 91 88 | daniel.poltera@kath-pfarrei-balsthal.ch
 Peter Bader (Pfarreiseelsorger) | 062 391 91 90 | peter.bader@st-wolfgang-im-thal.ch
Pastoralraumsekretariat | Simon Haefely | 062 391 01 59 (Privat) | simon.haefely@ggs.ch | www.st-wolfgang-im-thal.ch

Halbzeit ...



Bildquelle: KNA

Mit Halbzeiten ist das so eine Sache: Die zweite Hälfte eines Zeitraums scheint immer schneller zu vergehen als die erste – zumindest geht das mir so. Das ärgert ein wenig, wenn es sich beispielsweise um das Erleben der Ferienzeit handelt, kann aber bei steinigere Lebensabschnitten (z. B. der Rekrutenschule) durchaus hilfreich sein.

Der 7. März war nun der 20. Tag (Sonntage nicht mitgerechnet) der heurigen Fastenzeit und somit auch deren Halbzeit. Die kirchliche Liturgie trägt dem Rechnung, indem der darauffolgende Sonntag einige Besonderheiten aufweist:

- Zum einen besitzt er eine besondere Farbe, die in der Liturgie verwendet werden kann: Rosa – in das Violett der Fastenzeit mischt sich bereits das Weiss des Osterfestes.
- Dann hat er einen besonderen Namen: «Laetare» – «Freue dich».
- Und schliesslich ist es der einzige Sonntag in der Fastenzeit, an welchem das Tagesgebet bereits von Ostern spricht.

Dies mögen vielleicht alles nur kleine Mosaiksteine im Gesamtbild des Kirchenjahres sein; sie helfen aber dennoch mit, dem Ganzen seinen einzigartigen Charakter zu verleihen.

Ich persönlich liebe solche Elemente, da sie auch mein eigenes Erleben Jahr für Jahr prägen, ihm Form und Struktur geben. Als Christ bin ich darüber hinaus dankbar, weil mich diese wiederkehrenden Regeln stets daran erinnern, dass meine Lebensgeschichte wie auch die Geschichte der Welt mit eingeflochten sind in die grosse Geschichte Gottes mit seiner Schöpfung und mit seiner Kirche, die sich Jahr für Jahr im Jahreskreis widerspiegelt.

In diesen Tagen heisst es nun also «Laetare» – «Freue dich», denn es ist Halbzeit: Ostern, das Fest der Feste, der Höhepunkt des ganzen Kirchenjahres, leuchtet bereits am Horizont auf. Es ist das Fest der Auferstehung Jesu Christi und damit auch das Fest unserer Erlösung: ein wahrer Grund zur Freude.

Herr, unser Gott, du hast in deinem Sohn die Menschheit auf wunderbare Weise mit dir versöhnt. Gib deinem Volk einen hochherzigen Glauben, damit es mit froher Hingabe dem Osterfest entgegeneilt.

(Tagesgebet vom Laetare-Sonntag.)

Peter Bader, Seelsorger

Pfarrei Balsthal

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch
Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner | 062 391 91 91 | Fax 062 391 91 90 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch | Homepage: www.st-wolfgang-im-thal.ch
Bürozeiten | Dienstag bis Freitag von 9.00–11.00 Uhr | Montag und Donnerstag von 14.00–16.00 Uhr
Sakristan | Georg Rütli | 062 391 91 86 (Büro) | 077 500 18 87 |
 Stellvertreter: Hans Meier | 062 391 50 14 | **Pfarrheimreservation** | **Pfarramt** | 062 391 91 91
Altersheimseelsorge Inseli Balsthal | Heinz Bader | 062 391 58 57 (Privat)

Gottesdienste

Samstag, 9. März

11.00 Uhr, Tauffeier für Leoluca Vincent

Colloca

17.30 Uhr, Kommunionfeier

Dreissigster: Giuseppina «Evelina»

Büttler-Frigo.

Gedächtnis: Hans und Bertha

Büttler-Huber; Walter und Heidi

Büttler-Fluri; Julius Farrèr; Josef

Hauser und Eltern Hermann und

Katharina Hauser-Thiel.

Kollekte: Fastenaktionsprojekt

Senegal.

Sonntag, 10. März

4. Fastensonntag/Laetare

10.30 Uhr, Fiire mit de Chliine (Raum

der Stille, siehe Mitteilungen)

10.30 Uhr, Kommunionfeier

Kollekte: Fastenaktionsprojekt

Senegal.

Anschliessend Risottoessen im

Pfarrheim (siehe Mitteilungen).

Montag, 11. März

17.00 Uhr, Rosenkranzgebet für den

Frieden

19.00 Uhr, Weg zur Kontemplation

(Raum der Stille)

Mittwoch, 13. März, 18.00 Uhr

Raum der Stille

kroatisches Rosenkranzgebet

Donnerstag, 14. März, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Freitag, 15. März, 09.45 Uhr

Altersheim Inseli

reformierter Gottesdienst

Samstag, 16. März, 17.30 Uhr

Kommunionfeier

Dreissigster: Annamaria Heutsch-

Gisiger.

Gedächtnis: Seraphin Lehmann-

Suter und Tochter Heidi; Johann

Fluri-Heutsch und Max und

Agatha Heutsch-Wettstein und

Karin Fischbacher.

Jahrzeit: Armin Meier-Ackermann;

René Strub-Winistörfer; Emma

Hafner-Ackermann.

Kollekte: Fastenaktionsprojekt

Senegal.

Sonntag, 17. März

5. Fastensonntag

10.30 Uhr, Eucharistiefeier

Jahrzeit: Helene Meier und Xaver

Meier; Paul und Maria

Weisskopf-Eibisberger.

Kollekte: Fastenaktionsprojekt

Senegal.

17.00 Uhr, kroatische Messe

Montag, 18. März

17.00 Uhr, Rosenkranzgebet für den

Frieden

19.00 Uhr, Weg zur Kontemplation

(Raum der Stille)

Dienstag, 19. März, 19.00 Uhr

Hl. Josef

Eucharistiefeier in der Josefskapelle

Klus (siehe Mitteilungen)

Gedächtnis: Josef und Martha

Fluri-Christen.

Mittwoch, 20. März, 18.00 Uhr

Raum der Stille

kroatisches Rosenkranzgebet

Donnerstag, 21. März, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Gedächtnis: Willi und Stefan

Schindelholz.

Anschliessend Kaffee und Gipfeli

im Pfarrheim.

Freitag, 22. März, 09.45 Uhr

Altersheim Inseli

Kommunionfeier

Sonntag, 24. März, 10.30 Uhr

Palmsonntag

Familiefir, Eucharistiefeier mit

Palmsegnung

Beginn mit Palmsegnung auf der

Piazza vor dem Pfarrheim.

Festlicher Einzug mit den

Erstkommunionkindern und der

Jubla mit ihren Palmen.

Nach dem Gottesdienst Heimoster-

kerzenverkauf in der Vorhalle der

Kirche.

Kollekte: Fastenaktionsprojekt

Senegal.

Mitteilungen

Fastenaktionsprojekt 2023 –

herzlichen Dank!

Unsere Pfarrei hat dem Fastenakti-

onsprojekt im Kongo im Jahr 2023

Fr. 18 791.15 gespendet (2022:

Fr. 21 435.95). Wir danken Ihnen

ganz herzlich für Ihre grosszügige

Unterstützung!

Fiire mit de Chliine

Sonntag, 10. März, 10.30 Uhr

Raum der Stille

Wir laden die ganz Kleinen zu einem speziell für sie gestalteten Gottesdienst zum Thema Fastenzeit ein.

Anschliessend besteht die Möglichkeit, am Risottoessen im Pfarreiheim teilzunehmen. Der Reinerlös ist für unser diesjähriges Fastenaktionsprojekt in Senegal bestimmt.

Fiire-mit-de-Chliine-Team

Risottoessen

Sonntag, 10. März, ab 11.30 Uhr

Pfarreiheim



Wir laden Sie herzlich zum traditionellen Risottoessen in der Fastenzeit ein.

Wie gewohnt können Sie bei uns einen feinen Risotto zum familienfreundlichen Preis geniessen. Der Erlös geht an das diesjährige Fastenaktionsprojekt in Senegal. Wir freuen uns auf Sie!

Pfarrreirat

Jass- und Spielnachmittag

Dienstag, 12. März, 14.00 Uhr

Pfarreiheim

Jass- und Spielnachmittag für alle Seniorinnen und Senioren.

Wir freuen uns auf euch alle!

Vorbereitungsteam

«The Chosen»

Freitag, 15. März, 19.30 Uhr

Pfarreiheim

Die aussergewöhnliche Jesus-Serie. Anschliessend Austausch bei Tee und Kaffee.

Ökumenische Fastenaktionskampagne – Fairtrade-Rosenverkauf

Samstag, 16. März, ab 09.00 Uhr

im Dorfkern



Auch in diesem Jahr wollen wir den Strassenverkauf der Fairtrade-Rosen lancieren. Der Erlös fliesst in die Projekte in Afrika, Asien und Lateinamerika, wo wir uns gegen Hunger und Armut und für ein Leben in Würde einsetzen.

Der Pfarrreirat verkauft zusammen mit Mitgliedern der reformierten Kirchgemeinde die Rosen für Fr. 5.– pro Stück.

Gottesdienst zum Gedenntag des heiligen Josefs

Dienstag, 19. März, 19.00 Uhr

St.-Josefs-Kapelle Klus

Zu Ehren des heiligen Josefs findet der Gottesdienst in der Kapelle in der Klus statt.

Anschliessend Umtrunk im Restaurant Burg.

«The Chosen»

Freitag, 22. März, 19.30 Uhr

Pfarreiheim

Die aussergewöhnliche Jesus-Serie. Anschliessend Austausch bei Tee und Kaffee.

Palmenbinden

Samstag, 23. März, 09.00 Uhr

Pfarreiheim

Die Erstkommunionkinder sind zusammen mit einer erwachsenen Begleitperson herzlich zum Binden eines Palmströsschens eingeladen.

Regina Fluri, Katechetin

Palmsonntag

Palmsonntag, 24. März, 10.30 Uhr

Beginn auf der Piazza

Die Erstkommunionkinder treffen sich um 10.15 Uhr beim Pfarreiheim.

Der Gottesdienst beginnt auf der Piazza vor dem Pfarreiheim mit der Segnung der Palmbäumchen und -strösschen. Danach feierliche Prozession in die Kirche. Bitte das Fastensäckli mitbringen.

Frauengemeinschaft – Rückblick Lottonachmittag

Am 5. Februar trafen sich 31 Erwachsene und 5 Kinder zum gemütlichen Lottonachmittag im Pfarreiheim. Nach vier Durchgängen servierte die Vorstandsfrauen Sandwiches und Kuchen, Kaffee und Tee. Nach der Pause folgten nochmals vier Gänge. Beinahe alle Teilnehmer:innen konnten mindestens einmal «Lotto» rufen und sich einen der vielen schönen Preise aussuchen. Allen, die dabei waren, herzlichen Dank! Nächstes Jahr wieder ...

Vorstand

Voranzeigen

Abendmahlfeier für Kinder und Schüler:innen

Hoher Donnerstag, 28. März, 17.00 Uhr
Pfarrkirche

Abendmahlfeier

Hoher Donnerstag, 28. März, 17.30 Uhr
St.-Ottilien-Kapelle

Frauengemeinschaft – Ausflug in den Zoo Basel

Mittwoch, 10. April, 10.00 Uhr
Haulismattparkplatz

Nachtwanderung nach Mariastein

Samstag/Sonntag, 29./30. Juni

lass ihn zu einem guten Christen werden.

Segne und begleite auch seine Eltern und Paten.

Gestorben zur Auferstehung mit Christus ist:

am 17. Februar, **Domenico Zaccardo-Albani**, Sagibachweg 1, im Alter von 74 Jahren.

Gott lass Herrn Zaccardo dein Licht schauen und lass ihn für immer bei dir wohnen.

Stärke und begleite die Angehörigen in ihrem Leid und lass sie deine Nähe spüren.

Kirchenopfer

Samstag, 27. Januar

Caritas Solothurn, Fr. 267.20.

Samstag/Sonntag, 3./4. Februar

Solothurner Studentenpatronat, Fr. 285.10.

Samstag/Sonntag, 10./11. Februar

Huusglön Fülenbach, Fr. 275.15.

Leben und Glauben

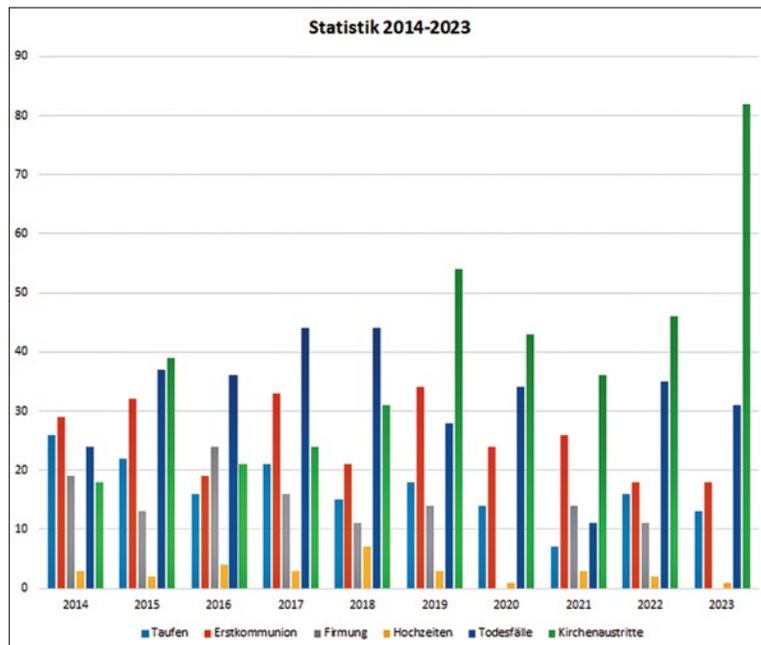
Wir freuen uns, dass durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wird:

am 9. März, **Leoluca Vincent**

Colloca, Sohn von Gianluca und Jelena Colloca, geb. Maksimovic.

Gott stärke Leoluca im Glauben und

Statistik



Im Jahr 2023 wurden in unserer Pfarrei **13 Kinder** (5 Mädchen und 8 Knaben) getauft.

18 Kinder (14 Mädchen und 4 Knaben) empfangen die Erste Heilige Kommunion.

Die Firmung fand in Mümliswil statt.

1 Paar trat in unserer Kirche vor den Traualtar.

Von **31 Personen** (22 Frauen und 9 Männer) mussten wir für immer Abschied nehmen.

Unsere Kirchgemeinde hatte **82 Austritte** (42 Frauen und 40 Männer) zu verzeichnen.

Pfarrei Mümliswil

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil |
St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 |
thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

Pfarrreisekretariat | Simon Haefely | Kirchweg 9 | 062 391 34 20 | pfarramtmuemliswil@ggs.ch
Bürozeiten | MO 14.00–16.00 Uhr | DI und FR von 9.00–11.00 Uhr
Sakristan | Stefan Saner-Walker | 079 484 63 78
Martinsheim (Reservation) | Silvia Wehrli | Schössliweg 6 | 062 391 05 65 | 079 516 52 10

Gottesdienste

Samstag, 9. März, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier
Jahrzeit: Stephan Lisibach-Bögli; Pfr. Meinrad Haefeli; Joseph Bader-Roth; Martin Bader-Grolimund; Helena Christ-Probst; Margrit Masmejan-Haefeli; Lilly Brunner; Margrit Haefeli-Ackermann; Walter und Anna Boner-Ackermann.

Sonntag, 10. März, 09.15 Uhr
4. Fastensonntag
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Liturgiegruppe
Kollekte: Fastenaktion.

Mittwoch, 13. März, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 14. März, 18.00 Uhr
Kontemplation in der Kirche

Samstag, 16. März
09.00 Uhr, Rosenverkauf der Schüler und Schülerinnen der 5./6. Klassen vor dem Coop
19.00 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Jahrzeit: Werner u. Anna Tschanz-Christ; Paz Victoria Dobler-Ramos; Johann Kammermann; Justin Meier-Ackermann; Martin und Helene Disler-Ackermann.
Gedächtnis: Stefan Haefeli-Schaad; Franz Sales Ackermann-Disler; Hanspeter Ackermann-Lisibach.

Sonntag, 17. März, 10.30 Uhr
5. Fastensonntag
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier und Generationensingen, anschliessend Spaghettessen
Kollekte: Fastenaktion.

Dienstag, 19. März, 19.00 Uhr
Probe Guldenthaler Jodler

Mittwoch, 20. März, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier in der Limmernkapelle
Gedächtnis: Josef Roth, Beda und Marie Probst-Nussbaumer und Sohn Beda; Linus und Alice Stalder-Bloch; Josef Bloch-Bader.

Donnerstag, 21. März
17.30 Uhr, Kontemplation in der Kirche
19.00 Uhr, Probe Guldenthaler Jodler

Freitag, 22. März
20.00 Uhr, Konzert Guldenthaler Jodler

Samstag, 23. März
Kein Vorabendgottesdienst

Sonntag, 24. März, 09.00 Uhr
Palmsonntag
Familiengottesdienst mit Eucharistiefeier und Palmsegnung, Besammlung vor der Kirche

Dreissigster: Domenico Zaccardo-Albani.
Kollekte: Fastenaktion.

Täglich, 17.00 Uhr
Rosenkranz

Mitteilungen



Die Schüler und Schülerinnen der 5./6. Klassen verkaufen am Samstag, 16. März von 9 bis 11 Uhr Rosen für die Fairtrade-Fastenaktion vor dem Coop. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Generationensingen



Herzliche Einladung zum Generationensingen. Alle sind herzlich willkommen! Wir singen Lieder aus dem Gesangsbuch «Rise up» für den Gottesdienst am 17. März. **Probe:** Montag, 11. März, 19 Uhr in der Kirche
Vorprobe: Sonntag, 17. März, 10 Uhr in der Kirche und anschl. 10.30 Uhr Gottesdienst.

Konzert Guldenthaler Jodler
Herzliche Einladung zum Konzert am Freitag, 22. März 2024 in der Pfarrkirche Mümliswil. Bitte beachten Sie, dass das Konzert neu um 20 Uhr beginnt.

Palmsonntag / Palmen 2024
Der Gottesdienst beginnt bereits um 9 Uhr vor der Kirche. Die Ministrantinnen und Ministranten werden Ihre Bestellung in den nächsten Tagen persönlich an den Haustüren entgegennehmen. Die Palmen können auch wie folgt bestellt werden:
– Tel. 079 969 47 24
– mini.muemliswil@outlook.com

Gestorben aus unserer Mitte
Domenico Zaccardo-Albani, Jg. 1949.
Möge Gott das Gute vollenden und Geborgenheit schenken.

Senioren Mümliswil-Ramswil
Mittagstisch mit Vorlesung
Dienstag, 12. März, 12.00 Uhr
Wirtschaft Guldenthal
Fahrgelegenheit jeweils um 11.30 Uhr beim Lindenplatz und beim Kronenplatz. Anmeldung bis spätestens Samstagmittag, 9. März 2024 bei Cécile und Andreas Allemann, Tel. 062 391 16 27, oder bei Monika und Markus Bader, Tel. 062 391 57 67.

Spaghettessen

Herzliche Einladung zum Spaghettessen am Sonntag, 17. März nach dem Gottesdienst, ab 11.30 Uhr im Martinsheim.



Bitte beachten Sie, dass der Sonntagsgottesdienst erst um 10.30 Uhr beginnt. Der Erlös geht zugunsten der Fastenaktion. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Der Kirchgemeinderat



Palmen 2024
Wir werden Ihre Bestellung in den nächsten Tagen persönlich an den Haustüren entgegennehmen.
Die Palmen können auch wie folgt bestellt werden:
➢ 079 969 47 24
➢ mini.muemliswil@outlook.com
➢ Bestelltalon

Bestelltalon 

Vorname _____
Name _____
Adresse _____
Anzahl Palmen _____

➢ Bestelltalon im Briefkasten der Kirchgemeinde platzieren (Kirchweg 9, 4717 Mümliswil)
➢ Die Palmen werden am 24. März 2024 im Dorf verteilt

Pfarrei Ramiswil

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch
Pfarreisekretariat | Regula Probst | Lischmatt 5 | 4719 Ramiswil | 076 499 14 45 | regulaprobst@ggs.ch
Sakristanin | Elisabeth Thomann-Lisser | 062 391 15 66

Gottesdienste

Sonntag, 10. März, 09.15 Uhr
4. Fastensonntag

Kommunionfeier mit Predigt
 Der Kirchenchor Ramiswil wird den Gottesdienst mitgestalten.
Jahrzeit: Cäcilia und Hansruedi Eggenschwiler-Ackermann; Olga und Adolf Büttler-Frey; Josef und Frieda Christ-Brunner; Maria und Jakob Brosi-Borer.
Gedächtnis: Pia und Josef Lisser-Strähli; Urs Müller-Schmid; Alice Schaller-Bieli; Rosa und Emil Bieli-Grolimund.
Kollekte: Fastenaktion.

Mittwoch, 13. März, 19.30 Uhr
Rosenkranz

Sonntag, 17. März, 09.15 Uhr
5. Fastensonntag
Kommunionfeier
Kollekte: Fastenaktion.

Mittwoch, 20. März, 19.30 Uhr
Rosenkranz

Samstag, 23. März, 19.00 Uhr
Palmsonntag
Eucharistiefeier
Kollekte: Fastenaktion.

Mitteilungen

Seniorenmittagstisch Mümliswil-Ramiswil
Dienstag, 12. März, 12.00 Uhr
 Seniorenmittagstisch mit Vorlesung in der Gastwirtschaft Guldenenthal.
 Anmeldung bis spätestens Samstagmittag, 9. März, bei Cécile und Andreas Allemann, Tel. 062 391 16 27, oder bei Monika und Markus Bader, Tel. 062 391 57 67.
 Fahrgelegenheit jeweils um 11.30 Uhr beim Lindenplatz und beim Kronenplatz.

Heimosterkerzen
 Wie jedes Jahr haben wir wieder schöne Heimosterkerzen zu verkaufen. In der Kirche können Sie die Kerzen für 10 Franken kaufen.

Kollekte vom Monat Januar
 Kollekte vom 7. Januar für die Sternsinger, Missio: Fr. 22.30; vom 14. Epiphanieopfer für Kirchen-

restaurationen: Fr. 53.00; vom 21. für Médecins sans frontières: Fr. 52.00; vom 28. Kollekte für regionale Caritasstellen: Fr. 87.30.

Kollekte vom Monat Februar
 Kollekte vom 4. Februar für das Studentenpatronat: Fr. 19.00; vom 11. für Huusglön, Fülenbach: Fr. 35.80; vom 25. diözesane Kollekte für den Synodalen Prozess: Fr. 73.45.

Cäcilienchor Ramiswil
187. Generalversammlung



Am Samstag, 17. Februar, fand im Restaurant Alpenblick Passwang der gemütliche Teil der GV des Cäcilienchors Ramiswil statt. Die Präsidentin Dorli Nussbaumer konnte sechs Personen für ihren fleissigen Probenbesuch (nicht mehr als 5 Absenzen) auszeichnen. Insgesamt traf sich im Jahr 2023 der Chor 55-mal zu Auftritten, Proben, Maibummel und Bräteln. Ebenfalls geehrt wurde Maria-Anna Kohler zu ihrem 10-Jahr-Jubiläum als Vereinsmitglied – herzliche Gratulation!
 Ein grosses Dankeschön ging an unsere drei guten Feen Liliane Lisser (Notenverwalterin), Christa Haefely (Dirigentin und Organistin) und Dorli Nussbaumer (Cäcilienstüblin). Auch gedankt wurde Jacqueline Spahni und Susanne Aegerter für die Organisation und Durchführung unseres traditionellen Lottomatches sowie allen Preis-spendern und -spenderinnen.

Adventskonzerte 2024
 In der kommenden Adventszeit finden in Herbetswil am 8. Dezember und in Ramiswil am 15. Dezember Adventskonzerte statt, gemeinsam vorgetragen vom Kirchenchor Herbetswil und dem Cäcilienchor Ramiswil. Bereits jetzt wird in den regulären Proben geübt. Nach wie vor sind auch Gastsänger und Gastsängerinnen herzlich willkommen. Wenn du Freude hast am Singen, melde dich bei einem Vereinsmitglied.
 Cäcilienchor Ramiswil
 Regina Allemann, Aktuarin

Holderbank | Langenbruck

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch
Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner | 062 391 91 91 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch
Bürozeiten | DI–FR 9.00–11.00 Uhr | MO und DO 14.00–16.00 Uhr
Sakristanin | Barbara Bader | 062 390 10 29
Präsidium Kirchgemeinde Holderbank | Helene Baumgartner | 079 581 05 89 | helene.baumgartner@ggs.ch
Präsidium Kirchgemeinde Langenbruck | Christine Roth | 062 390 19 59 | h.r.roth@bluewin.ch

Gottesdienste

HOLDERBANK
Sonntag, 17. März, 09.00 Uhr
5. Fastensonntag

Eucharistiefeier
Gedächtnis: Käthi Saner-Hafner.
Kollekte: Fastenaktionsprojekt Senegal.

Samstag, 23. März, 17.30 Uhr
Palmsonntag

Eucharistiefeier mit Palmsegnung
Jahrzeit: Rosmarie Wyss-Klaiber; Klara Brügger-Bader und Alois Bader-Durrer.
Kollekte: Fastenaktionsprojekt Senegal.

LANGENBRUCK
Sonntag, 10. März, 11.00 Uhr
4. Fastensonntag

Eucharistiefeier
Kollekte: Fastenaktionsprojekt Senegal.

Samstag, 23. März, 17.30 Uhr
Palmsonntag

Pfarrkirche Holderbank
Eucharistiefeier mit Palmsegnung
Kollekte: Fastenaktionsprojekt Senegal.

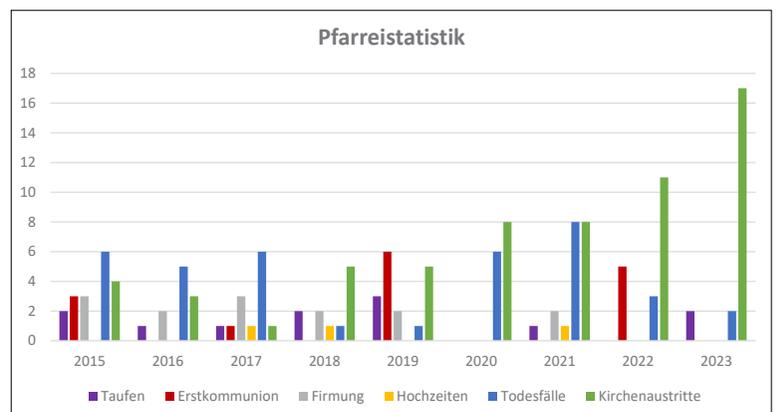
Mitteilungen

Aus dem Pfarreleben

Holderbank / Langenbruck
Risottoessen
Sonntag, 10. März, ab 11.30 Uhr
Pfarreiheim Balsthal
 Wir laden Sie herzlich zu unserem traditionellen Risottoessen in der Fastenzeit ein.
 Wie gewohnt können Sie bei uns einen feinen Risotto zum familienfreundlichen Preis geniessen. Der Erlös geht an das diesjährige Fastenaktionsprojekt in Senegal. Wir freuen uns auf Sie!
 Pfarreirat

«The Chosen»
Freitag, 15. März, 19.30 Uhr und
Freitag, 21. März, 19.30 Uhr
Pfarreiheim Balsthal
 Die aussergewöhnliche Jesus-Serie. Anschliessend Austausch bei Tee und Kaffee.

Pfarreistatistik



Im Jahr 2023 wurden in unserer Pfarrei **2** Kinder (2 Knaben) getauft.
 Von **2** Personen (2 Frauen) mussten wir für immer Abschied nehmen.
 Unsere Kirchgemeinde hatte **17** Austritte (12 Frauen und 5 Männer) zu verzeichnen.

Pastoralraumleiterin | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch | beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch
Leitender Priester | Pfarrer Danam Yammani | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | 062 398 11 14 | danam.yammani@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarrseelsorger | Fabian Frey | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | 062 926 11 47 | fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch | fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch
Religionspädagogin | Regina Bärtschi | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 079 559 05 18 | regina.baertschi@pastoralraum-gaeu.ch
Religionspädagoge | Simon Spielmann | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 078 758 26 44 | simon.spielmann@pastoralraum-gaeu.ch

Sehnsucht nach dem Frühling



In der Natur lässt sich diese Tage ein Erwachen erkennen. Vögel zwitschern und Bienen summen. Das baldige warme Wetter verspricht die Pflanzen erblühen zu lassen. Wir wollen uns wieder von der Farbenpracht der Blüten der Obstbäume und Feldwiesen überwältigen lassen. Wir staunen über den Kreislauf der Natur. Wie nach einem dünnen Winter alles wieder zu neuem Leben erwacht. Diese Kontinuität des Lebens kann uns Halt und Sicherheit geben. Der Blick auf die Faszination der Schöpfung kann unser Urvertrauen in den Schöpfergott bestärken. Mir kommen die Worte aus dem Matthäusevangelium (Mt 6,25 ff) in den Sinn:

Jesus ruft dazu auf, in der Schöpfung das gute Schöpfungshandeln Gottes zu erkennen, auf das sich die Menschen verlassen können: «Seht die Vögel unter dem Himmel an: Sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln

nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater ernährt sie doch. ... Schaut die Lilien auf dem Feld an, wie sie wachsen: Sie arbeiten nicht, auch spinnen sie nicht. Ich sage euch, dass auch Salomo in aller seiner Herrlichkeit nicht gekleidet gewesen ist wie eine von ihnen. Wenn nun Gott das Gras auf dem Feld so kleidet, das doch heute steht und morgen in den Ofen geworfen wird: Sollte er das nicht viel mehr für euch tun? ... darum sorgt nicht für morgen, denn der morgige Tag wird für das Seine sorgen.»

In diesem Sinne hoffe ich, dass wir bald wieder hinausgehen können in die Natur und uns durch die Schönheit der Schöpfung in ihren Bann ziehen lassen und aus diesem Staunen heraus Gottes Güte und Fürsorge für uns erahnen können. Mögen wir aus seiner Liebe heraus Kraft schöpfen und neuen Mut.

Pastoralraumgottesdienst zur Einführung des neuen Pastoralraumthemas

entknoten – netzwerken – zusammen wachsen

Wie wir zu diesem Thema gekommen sind und was wir damit wollen, stellen wir Ihnen im Pastoralraumgottesdienst vom **17. März um 10.00 Uhr** in der Kirche Neuendorf vor.

Die Feier wird von Mitgliedern des Pastoralraumrats und vom Seelsorgeteam vorbereitet.

Herzliche Einladung!

Erklärungsgottesdienst

Eine Eucharistiefeier anschaulich und kindgerecht erklärt

Zur Erstkommunionvorbereitung gehört dazu, dass die Kinder in die gottesdienstliche Gemeinschaft eingebunden werden. Ziel ist es, dass die Kinder lernen zu verstehen, aus welchen Elementen ein Gottesdienst mit Eucharistiefeier aufgebaut ist und weshalb Rituale und Zeichenhandlungen von zentraler Bedeutung dafür sind. Schon seit Jahren wird im Pastoralraum ein sogenannter Erklärungsgottesdienst durchgeführt. Dazu werden alle Kinder, die auf dem Weg zu ihrer Erstkommunion sind, eingeladen.

Der Gottesdienst wird in vier Bausteine unterteilt: Ankommen, Wortgottesdienst, Eucharistiefeier, Sendung. Diese vier Elemente werden dann jeweils in einem kurzen Unterbruch während des Gottesdienstes anschaulich mit Bildern und kurzen Hilfstexten erklärt. Umso den Kindern ein tieferes Verständnis eines Gottesdienstes mit Eucharistiefeier zu geben, wie sie ihn dann auch an ihrer Erstkommunion erleben werden. Zu diesem Erklärungsgottesdienst am **9. März um 17.30 Uhr** in der Kirche in Fulenbach sind alle herzlich eingeladen.

Simon Spielmann

Versöhnung / Beichtgelegenheit vor Ostern



An Ostern feiern wir die Auferstehung Jesu und unsere Versöhnung mit Gott. Jesus war der Sohn Gottes und er wurde ganz Mensch. Er überwand den Tod und ist am dritten Tag durch Gott Vater auferweckt worden.

Aber was bedeutet das für uns? Es bedeutet, dass das von Gott uns Trennende für immer aus dem Weg geräumt ist. Weil Jesus als wahrer Gott und Mensch kam, uns auf Augenhöhe begegnete, sich der Nöten und Ängsten und Krankheiten der Menschen annahm und ein heiliges Leben führte, offenbarte er uns ein völlig neues Gottesbild. Ein Gott der vollkommenen Liebe.

Als Jesus am Kreuz starb, dachte er an dich. Er ist ganz persönlich für dich gestorben, damit du die Liebe deines himmlischen Vaters – der zugleich Mutter und Vater ist – empfangen kannst. Öffne dein Herz für die Liebe Gottes.

Danam Yammani

Versöhnungsgottesdienste:

Härkingen: Dienstag, 19. März 2024 um 19.00 Uhr

Neuendorf: Donnerstag, 21. März 2024 um 19.00 Uhr

Egerkingen: Sonntag, 24. März 2024 um 19.00 Uhr

Beichtgelegenheit:

Egerkingen: Dienstag, 26. März 2024 von 18.00 bis 20.00 Uhr

Gottesdienste

Samstag, 9. März, 17.30 Uhr
4. Fastensonntag
Kommunionfeier
Jahrzeit: Erwin und Louise von Rohr-Füeg; Johann und Klara Lüthi-Kreuzer.
Gedächtnis: René Meyer-Kost.
Kollekte: Fastenaktionsprojekt Kenia.
 Anschliessend Suppentag im Pfarreiheim.

Sonntag, 10. März, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier der Vietnamesengemeinde

Mittwoch, 13. März, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier mit Krankensalbung
Gedächtnis: Robert Bitterli-von Arx (Armenseelenverein).

Samstag, 16. März
Kein Gottesdienst in Egerkingen.
17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Oberbuchsiten

Sonntag, 17. März
5. Fastensonntag
Kein Gottesdienst in Egerkingen.
10.00 Uhr, Pastoralraumgottesdienst mit Eucharistiefeier in Neuendorf.

Mittwoch, 20. März, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier
Gedächtnis: Rosa Baumgartner.

Sonntag, 24. März
Palmsontag
10.00 Uhr, Palmenweihe beim Beckenplatz, anschl. Eucharistiefeier in der Martinskirche und Sunndigsfiir, voreucharistischer Gottesdienst im Pfarreiheim.

Jahrzeit: Guido und Margret Fischer-Lack; Franz Rudolf von Rohr-Pfaff; Marie Grimm-von Arx; Ida Agnes von Arx; Leo und Marie Wagner-von Rohr.
Gedächtnis: Emanuel Aeby.
Kollekte: Fastenaktionsprojekt Kenia.
19.00 Uhr, Versöhnungsfeier

Voranzeige

Dienstag, 26. März, 18.00 – 20.00 Uhr
Beichtgelegenheit

Hoher Donnerstag, 28. März, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier
 Anschliessend Anbetung bis 23.00 Uhr.

Karfreitag, 29. März
09.30 Uhr, Kreuzwegandacht
15.00 Uhr, Karfreitagsliturgie

Karsamstag, 30. März, 21.00 Uhr
Osternachtfeier, Kommunionfeier

Ostersonntag, 31. März, 09.00 Uhr
Festgottesdienst mit Eucharistiefeier

Ostermontag, 1. April, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier

ALTERSZENTRUM SUNNEPARK
Sonntag, 17. März, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 24. März, 10.30 Uhr
Palmsontag, Eucharistiefeier

Ostersonntag, 31. März, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier

Mitteilungen

Spielnachmittag
Montag, 11. März, 14.00 Uhr
 Alle Spielfreudigen sind herzlich zu diesem Nachmittag ins Pfarreiheim eingeladen. Das Forum St. Martin verwöhnt Sie mit Kaffee und Kuchen und freut sich über jeden Besuch.

Generalversammlung Forum St. Martin
Dienstag, 12. März, 19.00 Uhr
 Alle Mitglieder sind herzlich zur Teilnahme an der Generalversammlung eingeladen. Wir wünschen dem Verein einen guten Verlauf der Versammlung und einen gemütlichen Abend.

Krankensalbung
Mittwoch, 13. März
 Im Anschluss an den Gottesdienst von 9 Uhr wird das Sakrament der Krankensalbung gespendet. In belastenden Situationen von Krankheit oder Leiden brauchen Menschen besondere Zuwendung und wirksame Zeichen für den Segen Gottes. Das Sakrament der Krankensalbung schenkt Stärke und Vertrauen in schwierigen Situationen und schafft Gemeinschaft und symbolhafte Zuwendung.

Unsere Verstorbenen
 Am Dienstag, 5. März, nahmen wir Abschied von Verena Egli-Meier, geboren am 7. November 1940, gestorben am 24. Februar 2024. Sie hat in der Vorstadt 26 gewohnt.

Für die Verstorbene bitten wir: Herr, schenke ihr die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihr. Lass sie ruhen in Frieden.

Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid und wünschen ihnen Kraft und Trost in Gott.

Solidarisch Hunger und Armut überwinden



Quelle: Joy Obuya

Die Pfarreien des Pastoralraumes Gäu unterstützen in diesem Jahr gemeinsam das Projekt von Fastenaktion in Kenia. Vom Wirtschaftswachstum in Kenia profitiert vor allem die Elite. Fastenaktion setzt sich dafür ein, dass auch die benachteiligte ländliche Bevölkerung zu ihrem Recht kommt. Die fortschreitende Zerstörung der natürlichen Lebensgrundlagen in Kenia als Folge von Übernutzung und Klimawandel trägt zur Verschuldung grosser Teile der ländlichen Bevölkerung bei. Der zunehmende Mangel an Wasser, fruchtbarem Ackerland und Weideflächen verursacht gewaltsame Konflikte zwischen nomadischen Viehzüchtergruppen und der bäuerlichen Bevölkerung. Fastenaktion setzt

auf lokale erprobte Ansätze: Gemeinsame Aktivitäten in organisierten Solidaritätsgruppen stärken das gegenseitige Vertrauen. Die Gruppen legen einerseits Ersparnisse an, um sich in Notlagen gegenseitig günstige Darlehen zu geben. Andererseits lernen Familien, agrarökologische Anbaumethoden anzuwenden, welche die Bodenqualität verbessern, Wasser sparen und eine vielfältige, ganzjährige Ernährung fördern. Am Samstag, 9. März, und am Palmsontag, 24. März, wird die Kollekte für Fastenaktion eingegeben. Fastenaktionssäcklein liegen in der Kirche auf oder Sie können auch mit dem Einzahlungsschein auf der Rückseite des Fastenkalenders spenden. Herzlichen Dank!

Palmenbinden für den Palmsontag

Alle Pfarreiangehörigen sind eingeladen, einen eigenen Palmbaum zu erstellen oder bei den Erstkommunikanten mitzuhelfen. Die Chlausezunft organisiert das Palmenbinden und unterstützt und hilft beim Erstellen der Palmbäume. Herzlichen Dank!

Samstag, 16. März, Treffpunkt 08.30 Uhr, beim Pfarreiheim
 Material sammeln im Wald. Ausrüstung: dem Wetter angepasste Kleidung und Schuhe, Baumschere und evtl. Handschuhe. Rückkehr spätestens um 12 Uhr.

Mittwoch, 20. März, ab 13.30 Uhr, Pfarreiheim, Palmbäume binden
 Die Erstkommunikanten werden einen eigenen Palmbaum erstellen. Alle sind eingeladen, ihren eigenen Palmbaum zu binden oder mitzuhelfen, wo es nötig ist.
Wichtig: Die alten Stäbe der letztjährigen Palmen mitbringen!

Samstag, 23. März, 09.00 Uhr, Pfarreiheim
 Binden der kleinen Palmbüschel für die Kirchgänger/-innen.

Sonntag, 24. März
09.50 Uhr, Abholen der Palmbäume in der Kirche
10.00 Uhr, Segnung der Palmen beim Beckenplatz, Einzug in die Kirche, Palmsontagsgottesdienst und Sunndigsfiir, voreucharistischer Gottesdienst im Pfarreiheim.

Härkingen

Pfarramt | Fabian Frey | 062 926 51 59 | Dorfstrasse 4 | 4629 Fülenbach | haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch

Pfarrsekretariat | Sara Rolli | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 062 398 11 19 | sekretariat.haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | **Bürozeiten** | MI 9.00–11.00 Uhr und SA 9.00–11.00 Uhr

Sakristanin | Isabella Peter | 062 398 05 14

Gottesdienste

Sonntag, 10. März, 10.30 Uhr

Pantomimepredigt

Anlässlich des 25-Jahr-Jubiläums der Pantomimepredigt von und mit Christoph Schwager. Mit anschliessendem Apéro.

Kollekte: Kirchensolidaritätsstiftung Peru.

Sonntag, 17. März, 10.00 Uhr

Pastoralraumgottesdienst

In der Kirche Neuendorf.

Dienstag, 19. März, 19.00 Uhr

Versöhnungsfeier

Voranzeige

Sonntag, 24. März, 10.30 Uhr

Palmsonntag

Kommunionfeier

Einzug bei der Alten Kirche.

Kollekte: Fastenaktion 2024.

Musik: Kirchenchor.

Kollekten

10. März

Kirchensolidaritätsstiftung Peru

Kleine direkte Hilfe für die Kirche der Armen. Seit 1994 sammelt die Kirchensolidaritätsstiftung Peru in der Schweiz für die Kirchen der Armen in Peru. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Mitteilungen

Freitags – Suppenessen

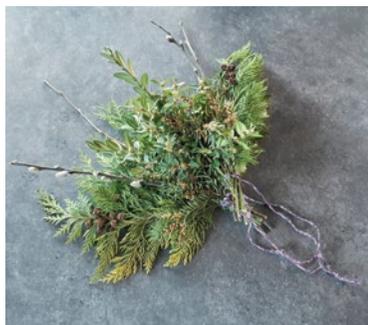


08.03. / 15.03. / 22.03.

Raum zur Oase, ab 12.15 Uhr

Herzlich willkommen. Ein allfälliger Beitrag ins Fastenopferkässeli kommt der aktuellen Fastenaktion für Kenia zugute. Herzlichen Dank.

Palmbüsche binden



Der Pfarreirat trifft sich am Donnerstag, 21. März, um 14 Uhr im Foyer der Kirche zum Binden der Palmbüschen. Die Palmbüsche werden am Palmsonntag gesegnet und können danach von den Gottesdienstbesuchern mit nach Hause genommen werden. Das Binden der Palmbüsche ist ein offener Anlass.

Weitere Helfer sind herzlich willkommen.

Termine Erstkommunion

Mittwoch, 13. März, 14.00 Uhr

Osterkerzen verzieren, in der Kirche.

Samstag, 23. März, 09.00 Uhr

Palmbaumbinden, auf dem Hof der Familie Moll.

Sonntag, 24. März, 10.30 Uhr

Palmsonntagsgottesdienst, Einzug bei der Alten Kirche.

Pastoralraum-Gottesdienst zur Einführung des neuen Pastoralraumthemas

entknoten – netzwerken – zusammen wachsen

Wie wir zu diesem Thema gekommen sind und was wir damit wollen, stellen wir Ihnen im Pastoralraum-Gottesdienst vom 17. März um 10.00 Uhr in der Kirche Neuendorf vor. Die Feier wird von Mitgliedern des Pastoralraumrates und vom Seelsorgeteam vorbereitet. Herzliche Einladung.

Zum Gedenken



Am 25. Februar verstarb **Theresia Studer.**

Gott, gib ihr die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihr. Lass sie ruhen in Frieden. Amen

Palmenbinden



Samstag, 23. März, 09.00 Uhr

Beim Bauernhof der Familie Moll

Die Palmbäume werden im Palmsonntagsgottesdienst, Sonntag 24. März, 10.30 Uhr gesegnet und dürfen danach nach Hause genommen werden.

Einzug mit Palme bei gutem Wetter bei der Alten Kirche. Das Palmenbinden wird organisiert von der Chlausenzunft Härkingen.

Eine Anmeldung bis zum 10. März an Sara Rolli (Tel. 076 384 18 57) ist erforderlich.

Mitnehmen: Handschuhe, Baumsehre, wenn vorhanden Akku-bohrer und Bostitch, Böckli oder Stühle, um die Palme draufzustellen, Dekomaterial: (Bändeli, Früchte, Eier usw.).

Pfarreistatistik 2023



Taufen

3 Knaben und 2 Mädchen wurden getauft.

Erstkommunion

2 Knaben und 3 Mädchen feierten ihre Erstkommunion.

Hochzeit

1 Brautpaar gab sich in unserer Kirche das Jawort zum Eheband.

Beerdigung

3 Männer und 2 Frauen hat Gott zu sich in die ewige Heimat geholt.

25 Jahre Pantomimenpredigt



Foto: Bruno Leuenberger

Im März 1999 zeigte Christoph Schwager zum ersten Mal seine Pantomimenpredigt «Gottes Schöpfung – ein Mensch zu sein» im Gemeindegottesdienst der kath. Kirche Kestenholz. Dieses Projekt entstand in der Zusammenarbeit mit dem «Fastenopfer und Brot für alle». Was für eine Fastenzeit gedacht war, dauert

nun schon 25 Jahre! Denn noch immer ist Christoph Schwager mit seinen wortlosen Predigten unterwegs und tritt in katholischen, reformierten oder ökumenischen Gottesdiensten in der ganzen Schweiz auf. In der Zwischenzeit sind es bereits über 250 Auftritte. Durch die Körpersprache vermittelt er die christliche Botschaft und berührt auf diese Weise die Gottesdienstteilnehmenden. Am Sonntag, 10. März, feiert er mit der erwähnten Pantomimenpredigt im Gemeindegottesdienst dieses silbernen Jubiläum. Wie beim ersten Mal in Kestenholz wird der Seelsorger Peter Stawicki der Feier vorstehen. Nach dem Gottesdienst sind alle zu einem Apéro vor der Kirche eingeladen.

Gottesdienste

Samstag, 9. März, 17.30 Uhr

Erklärungsgottesdienst mit den Erstkommunionkindern

Kollekte: Denk an mich.

Sonntag, 10. März, 10.30 Uhr

Chinderfiir in der ref. Kirche

Samstag, 16. März

Kein Gottesdienst in Fulenbach.

17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Oberbuchsiten

Sonntag, 17. März

Kein Gottesdienst in Fulenbach.

10.00 Uhr, Pastoralraum-Gottesdienst in Neuendorf

Mittwoch, 20. März

Versöhnungsweg der 4. Klasse Härkingen und Fulenbach

Nachmittags mit anschliessender Dankfeier.

Samstag, 23. März

Palmenbinden

Sonntag, 24. März, 09.00 Uhr

Palmsonntag

Kommunionfeier

Voranzeige

Freitag, 29. März, 13.30 Uhr

Karfreitagssiturgie

Samstag, 30. März, 21.00 Uhr

Osternacht mit Eucharistiefeier

Anschliessend Eiertütchen.

Sonntag, 31. März, 09.00 Uhr

Ostersonntag mit Kommunionfeier

Versöhnungsfeiern und Beichtgelegenheit vor Ostern

Versöhnungsfeiern

Dienstag, 19. März, 19.00 Uhr, in Härkingen.

Donnerstag, 21. März, 19.00 Uhr, in Neuendorf.

Sonntag, 24. März, 19.00 Uhr, in Egerkingen.

Halbjahresprogramm der Kirchen Fulenbach

Leider haben sich Fehler eingeschlichen.
 3. März 2024 Lesung Franco Supino
 28. April 2024 Erstkommunion

Beichtgelegenheit

Dienstag, 26. März, 18.00–20.00 Uhr, in Egerkingen

Mitteilungen

Taufe



Am 17. März wird Tiziano Alfredo, Sohn von Rinaldo und Melanie Somaini, wohnhaft an der Voxenweidstrasse in Fulenbach, durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Christen und Christinnen aufgenommen.

Wir wünschen der Familie auf ihrem gemeinsamen Lebensweg alles Gute und Gottes reichen Segen.

Suppenzmittag



Wir durften wieder unseren Suppenzmittag in der Fastenzeit im Pfarreisaal durchführen. Es gab bis zu 6 verschiedene Suppen und danach ein reich gefülltes Dessertbuffet. Schön, dass so zahlreiche Gäste am Suppenzmittag teilgenommen haben. Ein grosses Lob und Danke geht an unseren Pfarreirat und die ref. Kirchgemeinde, die den Suppenzmittag durchgeführt hat.

Halbjahresprogramm der Kirchen Fulenbach

Anlässe & Events beider Kirchen – damit die Kirche im Dorf bleibt!

25. Februar 2024

Ökumenischer Gottesdienst (10.30 Uhr, Kath. Kirche mit Suppenzmittag)

10. März 2024

Lesung Franco Supino (10.30 Uhr, Kath. Kirche, Der bekannte Schriftsteller und Autor Franco Supino erhielt den Kunstpreis des Kantons Solothurn 2023. Dieser Kunstpreis wird jährlich vergeben und ist die höchste kulturelle Auszeichnung des Kantons. Mit Fragerunde und anschliessendem italienischen Apéro. Musikalische Umrahmung mit Canzoni Napoletane durch Gaetano Montemarano (Akkordeon).

10. März 2024

Chinderfiir (10.30 Uhr, Ref. Kirche)

12. März 2024

Seniorenachmittag (14 Uhr, Ref. Kirche mit Lotto & Zvieri)

13. März 2024

Frühlingsbasteln (14 Uhr, Ref. Kirche)

17. März 2024

Konfirmation (10 Uhr, Ref. Kirche)

24. März 2024

Palmsonntag (9 Uhr, Kath. Kirche)

30. März 2024

Osternacht (21 Uhr, Kath. Kirche mit anschliessendem Eiertütchen)

31. März 2024

Ostergottesdienst (9 Uhr, Kath. Kirche)

31. März 2024

Ostergottesdienst (10 Uhr, Ref. Kirche mit Lora Vakova (Klavier) und Stefan Tarara (Geige), anschliessend Apéro)

29. April 2024

Erstkommunion (9.30 Uhr Prozession unter Mitwirkung der Harmoniemusikgesellschaft Fulenbach, 10 Uhr, Gottesdienst Kath. Kirche mit anschliessendem Apéro)

12. Mai 2024

Ökumenischer Muttertagsgottesdienst (10.30 Uhr, Ref. Kirche mit den Happsingers und anschliessendem Apéro)

15. Mai 2024

Kasperltheater der Spielgruppe Gwundertrückli (14 Uhr, Ref. Kirche)

30. Mai 2024

Fronleichnam (10 Uhr, Kath. Kirche unter Mitwirkung der Harmoniemusikgesellschaft Fulenbach)

3. Juni 2024

Blutspenden (ab 16.30 Uhr, Kath. Kirche im Pfarrsaal)

11. Juni 2024

Seniorenachmittag (14 Uhr, Ref. Kirche)

16. Juni 2024

Chinderfiir (10.30 Uhr, Kath. Kirche)

Informationen zu den weiteren Kirchendaten finden Sie im Pfarrblatt, dem Gemeindebrief oder auf den Webseiten der Kirchgemeinden.



Palmenbinden



Samstag, 23. März, 09.00 Uhr

Treffpunkt: bei der Kirche.

An diesem Tag sind alle Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse mit ihren Eltern herzlich eingeladen. Wir treffen uns um 9 Uhr bei der Katholischen Kirche in Fulenbach.

Die bereits geschälten Palmen, sowie die dazugehörigen Zweige und Ästchen etc. stehen vor Ort bereit. Die Deko-Sachen für die Palme – wie z.B. farbige (Plastik-)Eier, Bänder zum Verzieren, Äpfel etc. – sind selbst mitzubringen. Auch die dazugehörigen Werkzeuge, allenfalls zwei Böckli, um die Palme darauf zu bearbeiten, Draht, Bohrmaschine etc. sind selbst mitzubringen.

Neuendorf

Pfarramt | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch | beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarrreisekretariat | Marlys Weibel | **Bürozeit** | DI 14.00–16.00 Uhr und DO 9.00–11.00 Uhr | 062 398 20 47 | sekretariat.neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Sonntag, 10. März, 10.30 Uhr

4. Fastensonntag

Kommunionfeier

Kollekte: Entlastungsdienst
Schweiz.

Jahrzeit: Oswald Oeggerli-Häfeli.

Mittwoch, 13. März, 09.00 Uhr

Kommunionfeier mit der Liturgiegruppe

Donnerstag, 14. März

18.20 Uhr, Rosenkranzgebet

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 17. März, 10.00 Uhr

5. Fastensonntag

Pastoralraum-Gottesdienst mit

Eucharistiefeier

Kollekte: Fastenaktion.

Montag, 18. März, 09.00 Uhr

Schülergottesdienst der 4. Klasse

Mittwoch, 20. März, 09.00 Uhr

Kommunionfeier in der

St. Stephans-Kapelle

Treffpunkt zum Mittfahren: 08.50 Uhr

Donnerstag, 21. März

15.15 Uhr, Schülergottesdienst der 5./6.

Klasse

18.20 Uhr, Rosenkranzgebet

19.00 Uhr, Versöhnungsfeier

Samstag, 23. März

Morgens Palmenbinden

**17.30 Uhr, Familiengottesdienst
mit Kommunionfeier und Segnung
der Palmbäume**

Kollekte: Fastenaktion.

Voranzeige

Donnerstag, 28. März, 19.00 Uhr

Gründonnerstag

Kommunionfeier

Freitag, 29. März, 13.30 Uhr

Karfreitag

Wortgottesdienst

Samstag, 30. März, 21.00 Uhr

Osternacht

Kommunionfeier

Sonntag, 31. März, 10.30 Uhr

Ostersonntag

Eucharistiefeier

Versöhnungsfeiern und Beichtgelegenheit vor Ostern

Versöhnungsfeiern

**Dienstag, 19. März, 19.00 Uhr,
in Härkingen.**

**Donnerstag, 21. März, 19.00 Uhr,
in Neuendorf.**

**Sonntag, 24. März, 19.00 Uhr,
in Egerkingen.**

Beichtgelegenheit

**Dienstag, 26. März, 18.00–20.00 Uhr,
in Egerkingen**

Mitteilungen

Pfarrereiratssitzung

Dienstag, 12. März, 19.30 Uhr

Sitzungszimmer vom Pfarramt

Kirchgemeinderatssitzung

Mittwoch, 20. März, 19.30 Uhr

Sitzungszimmer vom Pfarramt

Pastoralraumgottesdienst zur Einführung des neuen Pastoralraumthemas

**entknoten –
netzwerken –
zusammen wachsen**

Wie wir zu diesem Thema gekommen sind und was wir damit wollen, stellen wir Ihnen im Pastoralraumgottesdienst vom 17. März um 10.00 Uhr in der Kirche Neuendorf vor.

Die Feier wird von Mitgliedern des Pastoralraumrates und vom Seelsorgeteam vorbereitet.

Herzliche Einladung!

Palmsonntag

In den Palmsonntagsgottesdiensten denken wir daran, wie Jesus damals in Jerusalem einzog und wie ein König empfangen wurde. Die Evangelien berichten uns, dass viele Menschen ihm zugejubelt und mit Palmzweigen zugewunken haben.

Wir denken an das Geschehen von damals und begrüßen mit Palmzweigen in unseren Händen und den Palmbäumen Jesus in unserer Mitte. Darum laden wir zum Palmenbinden ein.



Einladung zum Palmenbinden

Wir laden alle, besonders die Familien, zum Palmenbinden ein.

Es findet statt am Samstag, 23. April, ab 8.30 Uhr unter dem Segeldach bei der Dorfhalle.

Genauere Informationen liegen in der Kirche auf oder sind auf der Homepage www.pastoralraum-gaeu.ch unter Neuendorf ersichtlich.

Anmeldeschluss Samstag, 16. März, ans Pfarramt.

Kollekten Januar und Februar

07.01.	Epiphanie	Fr.	545.30
13.01.	SOFO Solidaritätsfonds für Mutter und Kind	Fr.	75.75
27.01.	Caritas Solothurn	Fr.	90.05
04.02.	Katholische Universität Bethlehem	Fr.	102.65
16.02.	Philipp Neri Stiftung	Fr.	125.35
18.02.	Diöz. Kollekte für die Synodalen Prozesse	Fr.	122.20

Gottesdienste

- Sonntag, 10. März, 4. Fastensonntag**
10.30 Uhr, Eucharistiefeier
Kollekte: Licht für die Welt.
Jahrzeiten: Hermann und Mina
 Stieger-Fey; Armin und Hedi
 Büttiker-Leist.
19.00 Uhr, Novene-Gebet zum Hl. Josef
- Montag, 11. März, 19.00 Uhr**
Novene-Gebet zum Hl. Josef
- Dienstag, 12. März, 19.00 Uhr**
Novene-Gebet zum Hl. Josef
- Mittwoch, 13. März, 19.00 Uhr**
Novene-Gebet zum Hl. Josef
- Donnerstag, 14. März**
16.45 Uhr, Rosenkranzgebet
19.00 Uhr, Novene-Gebet zum Hl. Josef
- Freitag, 15. März**
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
mit anschliessendem Freitagskaffee
19.00 Uhr, Novene-Gebet zum Hl. Josef
- Samstag, 16. März, 5. Fastensonntag**
17.30 Uhr, Eucharistiefeier
Kollekte: Fastenprojekt.
19.00 Uhr, Novene-Gebet zum Hl. Josef
- Sonntag, 17. März**
10.00 Uhr, Pastoralraum-Gottesdienst
mit Eucharistiefeier in Neuendorf
19.00 Uhr, Novene-Gebet zum Hl. Josef
in der Marienkirche

Montag, 18. März, 19.00 Uhr
Novene-Gebet zum Hl. Josef

Freitag, 22. März, 19.00 Uhr
Kreuzwegandacht

Sonntag, 24. März, 10.00 Uhr
Kommunionfeier am Palmsonntag.
Unser Kirchenchor gestaltet die Feier
musikalisch mit.

Bei schönem Wetter beginnt der
Gottesdienst auf dem Dorfplatz.
 Kollekte: Fastenprojekt.

Mitteilungen

Novene zum Hl. Josef
 Zum Novene-Gebet, welches ab
Sonntag, 10. März, bis Montag,
18. März, jeweils um 19.00 Uhr
 gebetet wird, sind alle Interessier-
 ten herzlich in die Marienkirche
 Oberbuchsiten eingeladen.

Pastoralraumgottesdienst
 Im Pastoralraumgottesdienst
 vom 17. März 2024, 10 Uhr, in
 Neuendorf, werden die Mitglieder
 des Pastoralraumrates und unser
 Seelsorgeteam das neue Pastoral-
 raum-Thema *entknoten – netzwerken*
 – *zusammen wachsen* vorstellen.
 Herzliche Einladung.

Kreuzwegandacht



Unser Pfarreirat und Frau Beatrice Emmenegger laden am Freitag,
 22. März um 19 Uhr herzlich zur Kreuzwegandacht ein. Mit Gebeten,
 Liedern und Gedanken wollen wir gemeinsam diese Andacht begehen.
Der Gottesdienst um 9 Uhr entfällt.

Grazie mille Teresa Jannone

Am Sonntag, 26. Februar, lud unser Pfarreirat im Anschluss an den
 Familiengottesdienst zum traditionellen Penne-Essen ein. Viele hungrige
 Menschen nahmen daran teil und genossen einmal mehr die köstlichen
 Penne, welche von Teresa Jannone zubereitet wurden. Herzlichen Dank
 dem Pfarreirat für die liebevolle Arbeit. Der Erlös von Fr. 1942.– wird
 gerne dem Fastenprojekt überwiesen. Nach 30 Jahren legt Teresa
 Jannone leider nun die Penne-Kelle für die Pfarrei Oberbuchsiten zur
 Seite. Viele Kilos Tomaten hat die Köchin zu einem fabelhaften Sugo
 gerührt, die feine hausgemachte Pesto-Sauce war bei den Kennern der
 Geheimtipp und die unzähligen Kilos Penne wurden x-Male perfekt auf
 den «Al-dente-Punkt» getroffen. Wir verneigen uns vor deiner unermüdlichen
 Leistung und denken gerne an deine Spezialitäten. Deine Bereitschaft
 und dein Engagement haben wir immer sehr geschätzt. Grazie mille Teresa!

Palmenbinden



Unsere Ministranten treffen sich am **Samstag, 23. März 2024, um 14 Uhr**
vor dem Pfarrsaal zum Palmenbinden. Alle interessierten Kinder und
 Erwachsene sind zum Palmenbinden herzlich eingeladen. Wir freuen
 uns auf viele Palmen. Die Palmen werden zu einem Unkostenbeitrag
 für unsere Ministranten am Palmsonntagsgottesdienst angeboten.

Gottesdienst an Palmsonntag

Bei schönem Wetter beginnt der Gottesdienst am Palmsonntag,
 24. März 2024, um 10 Uhr auf dem Dorfplatz. Unser Kirchenchor
 gestaltet die Feier musikalisch mit. Herzlichen Dank.



Pfarramt | Pfarrer Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen | 062 396 11 58 | Fax 062 396 48 40 | rkpfarrei.oens@bluewin.ch
Pfarrreisekretariat | Monika Peier | Für allgemeine Anliegen, Jahrzeiten, Hochzeiten, Taufen usw. ist das Pfarramt zu folgenden Zeiten besetzt:
 MO 13.30–17.00 Uhr | DO 13.30–16.00 Uhr | FR 8.00–11.30 Uhr
Sprechstunde bei Pfarrer Charles Onuegbu | MI 10.00–11.00 Uhr | DO 17.00–19.00 Uhr | oder nach telefonischer Vereinbarung
Notkrankensalbung | Anruf zu jeder Zeit im Pfarramt | 062 396 11 58
Todesfallmeldungen | Pfarramt | Charles Onuegbu | 062 396 11 58
 Bitte beachten Sie diesen Zeitplan, ausgenommen Notfallsituationen.

Gottesdienste

4. Fastensonntag

Sonntag, 10. März, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier

Opfer: Stiftung Arkadis.

Montag, 11. März, 19.00 Uhr

Rosenkranz

Mittwoch, 13. März, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

5. Fastensonntag

Sonntag, 17. März, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier

Dreissigster: Peter Ackermann.

Kollekte: für die Fastenaktion Schweizerisches Hilfswerk der Katholikinnen und Katholiken.

Montag, 18. März, 19.00 Uhr

Rosenkranz

Mittwoch, 20. März, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Donnerstag, 21. März, 19.30 Uhr

Bussfeier

Vorschau

Palmsonntag

Samstag, 23. März, 17.30 Uhr

Vorabendgottesdienst / Eucharistiefeier mit Palmweihe

Sonntag, 24. März, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier mit Palmweihe

Mitteilungen

Unsere Kollekten

10. März 2024: Opfer für die Stiftung Arkadis.

Die Leistungen der Stiftung Arkadis sind nicht vollumfänglich von der öffentlichen Hand gedeckt. Die Stiftung Arkadis ist ein Dienstleistungs- und Fachzentrum für: Erwachsene mit einer Behinderung, primär mit einer kognitiven Beeinträchtigung und/oder einer cerebralen Bewegungsstörung; Kinder und Jugendliche inklusive ihres sozialen Umfelds mit einer Behinderung, Entwicklungsbeeinträchtigung oder -gefährdung und/oder mit einem besonderen gesundheitlichen oder sozialen Unterstützungsbedarf.

17. März 2024: Kollekte für die Fastenaktion Schweizerisches Hilfswerk der Katholikinnen und Katholiken.

Das Hilfswerk «Fastenaktion» gehört zu den Katholikinnen und Katholiken in der Schweiz. Das Motto «Wir teilen» umschreibt das Engagement. Die Fastenaktion unterstützt jährlich über eine Million Menschen, die ihre Zukunft selber in die Hand nehmen, und leistet so Hilfe zur Selbsthilfe! Die Erfahrung zeigt, dass ein Projekt dann nachhaltig wirkt, wenn es von einer Gemeinschaft getragen wird. Daher zielt die Fastenaktion mit ihrer Unterstützung auf die Stärkung von lokalen Gemeinschaften, in denen sich Frauen und Männer gemeinsam engagieren. Damit alle genug für ein würdiges Leben haben.

Bussfeier und Beichte vor Ostern

Am Dienstag, 19. März, um 18 Uhr haben Sie die Gelegenheit zur persönlichen Beichte.

Die Bussfeier findet am Donnerstag, 21. März, um 19.30 Uhr statt. Am Schluss der Feier können alle die persönliche Lossprechung durch das persönliche Gebet des Priesters empfangen.

Rückblick auf den letzten fasnächtlichen Seniorennachmittag



Der letzte Seniorennachmittag im Pfarreiheim stand unter dem Motto «Fasnacht». Erfreulicherweise haben etliche Seniorinnen und Senioren fasnächtlich gekleidet mitgemacht. Nach dem Lottospiel, einigen Schnitzelbänken und gemütlichen Gesprächen ging der Nachmittag mit einem feinen Essen zu Ende. Herzlichen Dank an dieser Stelle den Mitwirkenden und der Kirchgemeinde für ihren wertvollen finanziellen Beitrag. ACHTUNG: Der nächste Seniorennachmittag findet am Dienstag, 26. März, statt!

Vorinformationen

Unser Kirchenchor benötigt Verstärkung



*Freude bereiten, sich selber und andern.
Wertvolle klassische Musik pflegen und erhalten. Helfen Sie mit, solange der Chor noch besteht! Sie werden dadurch nicht Mitglied des Kirchenchors, aber für ein paar Wochen ein wertvoller Gast!
Ohne Gastsänger/Innen schaffen wir es nicht mehr.*

Alles, was es braucht zum Mitsingen, ist Freude am Singen! – Keine Notenkenntnisse, keine Theorie, mit dem Herzen «Singen durch Hören».

Unser Chor besteht zurzeit lediglich aus 18 aktiven Sängern und Sängerinnen. Für unsere speziellen Gottesdienste an Pfingsten und an Weihnachten benötigen wir dringend Unterstützung durch Gastsängerinnen und Gastsänger. Es wäre aber auch sehr schön, wenn weitere sangesfreudige Frauen und Männer bereit wären, in unserer Chorgemeinschaft aktiv mitzuwirken. Wir proben in der Regel jeweils am Freitagabend ab 20.10 Uhr auf der Empore unserer Pfarrkirche. Die Probenarbeit für Pfingsten beginnt am Freitag nach Ostern, 5. April 2024. Der Probenplan liegt hinten im Schriftenstand der Pfarrkirche auf. Bei Interesse können Sie direkt mit einem Chormitglied Kontakt aufnehmen oder sich an unseren Chorleiter Ruedi Schumacher (rudolfschumacher@hispeed.ch, Tel. 062 393 24 60) oder an die Präsidentin Ursula Meise (ursula.meise@ggs.ch, Tel. 062 396 16 71) wenden.

Osterkerzen 2024



Auch in diesem Jahr werden die Heimosterkerzen ab Palmsonntag, zum Preis von Fr. 10.– pro Stück verkauft. Die Kerzen sind mit dem gleichen Sujet wie bei der grossen Osterkerze versehen. Der Reinerlös aus dem Kerzenverkauf wird wiederum dem Fastenaktionsprojekt der Gäuer Pfarrei- en gutgeschrieben.

Es ist sinnvoll, diese Kerze in der Osternacht mitzunehmen und nach dem «Lumen Christi» zu entzünden.

Kreativnachmittag der Erstkommunikanten



Am Mittwoch, 21. Februar, haben sich die Erstkommunionkinder zu einem Kreativnachmittag getroffen. Gemeinsam versuchten wir herauszufinden, wie wir miteinander und mit Jesus verbunden sind.



Im Anschluss wurden die Kinder kreativ und gestalteten einen Teil der Kirchendekoration für den Weissen Sonntag. Dazwischen wurden die Lieder für den Gottesdienst geübt. Einen tollen Nachmittag durften wir miteinander verbringen.
Die Katechetin Irene Bobst-Kaufmann

Offenes Palmbaumbinden



Diesen schönen Brauch, am Palmsonntag mit Palmen in die Kirche einzuziehen und so Jesus als unseren König zu ehren, wollen wir weiterführen. Auch dieses Jahr bieten wir allen Interessierten die Möglichkeit an, ihren eigenen Palmbaum zu gestalten.

Treffpunkt: Samstag, 23. März, ab 9.00 Uhr im Pfarreiheim.

Die notwendigen Grundmaterialien wie Stangen, Draht, Buchs und Stechpalmen werden wir besorgen. Mitzubringen sind Schere, Baumschere, Handschuhe und verschiedenes Dekorationsmaterial wie Eier, Äpfel, Orangen, Bänder...



Unsere MINIS werden ihrerseits ebenfalls wieder kleine Palmenzweige binden.

Gottesdienste

Sonntag, 10. März, 10.30 Uhr

4. Fastensonntag

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Suppentag

Kollekte: Fastenaktionsprojekt «Kenia», Neue Perspektiven dank Solidaritätsgruppen.

Montag, 11. März, 19.00 Uhr

Rosenkranzgebet

Sonntag, 17. März, 09.00 Uhr

5. Fastensonntag

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Jahrzeit: Adelheid Bader-Indergand; Oswald Studer-Studer.
Kollekte: Fastenaktionsprojekt «Kenia», Neue Perspektiven dank Solidaritätsgruppen.

Montag, 18. März, 18.30 Uhr

Vortragsübung Gitarre und Kinderchor (Musikschule Oensingen-Kestenholz)
 Das Rosenkranzgebet entfällt.

Dienstag, 19. März, 09.15 Uhr

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Voranzeige

Sonntag, 24. März, 10.00 Uhr

Palmsonntag

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier und Segnung der Heimosterkerzen, Beteiligung der Erstkommunikanten/-innen

Kollekte: Fastenaktionsprojekt «Kenia», Neue Perspektiven dank Solidaritätsgruppen.

Mitteilungen

Versöhnungsfeier...

Aufgrund der geringen Beteiligung bei Versöhnungsfeiern in Kestenholz finden diese in Zukunft vor Ort nicht mehr statt. Es besteht die Möglichkeit, an einer Versöhnungsfeier in Wolfwil am 19. März um 19.00 Uhr oder in Oensingen am 21. März um 19.30 Uhr teilzunehmen.

Suppentag



Fastenaktion

Gemeinsam Hunger beenden



Am Sonntag, 10. März, wird um 10.30 Uhr der Gottesdienst zum Suppentag gefeiert. Im Anschluss an den Gottesdienst darf eine feine Suppe vom Pfarreiheim mit nach Hause genommen werden. Die Anmeldefrist ist bereits abgelaufen. Es hat so lange es hat und Kurzentschlossene dürfen gerne vorbeischauen.

GV des Kirchenchors

Zur Jahresversammlung konnte die Präsidentin Jeannette Baumann die Gemeindeleiterin Theresia Gehle, den Kirchgemeindepäsidenten Roger Wyss sowie alle Aktivmitglieder willkommen heissen. Speziell begrüsst sie zudem die Chorleiterin Anita Wenger sowie den Organisten Dieter Bürgi. Entschuldigen mussten sich leider, mit zwei Ausnahmen, alle nicht mehr aktiven Ehrenmitglieder.

Nachdem das Protokoll genehmigt worden war, orientierte die Präsidentin über die Vereinsaktivitäten im Berichtsjahr. Die anfallenden Arbeiten wurden in zwei Vorstandssitzungen erledigt. Speziell erwähnt wurde, mit bestem Dank an die Organisatorin Jeannette Baumgartner, die sehr schöne Vereinsreise nach Engelberg und an den «Härzlisee».

Über das Geschehen in musikalischer Hinsicht berichtete anschliessend die Chorleiterin. Den Gottesdienst an Mariä Himmelfahrt bestritt der Chor allein; den ökumenischen wie gewohnt zusammen mit dem reformierten Kirchenchor Oensingen. An Ostern, Pfingsten, am Bettag, am 2. Advent, im offenen Weihnachtssingen der KAB und an Weihnachten hingegen wurde der Chor jeweils durch Gastsänger/-innen verstärkt. Die Wiedergabe der Messen, Motetten und Lieder gelang jeweils zur Zufriedenheit der Chorleiterin. Sie dankte denn auch allen Sängerinnen und Sängern für den geleisteten Einsatz. Ein besonderes «Dankeschön» sprach sie dem Organisten für seine kompetente Unterstützung in den Proben und Auftritten aus. Für das laufende Jahr geplant sind wiederum Aufführungen mit dem verstärkten Chor an Ostern, Pfingsten, am Bettag, am 2. Advent und an Weihnachten. Das «weltliche» Programm sieht die traditionelle Vereinsreise vor. Diese soll am 7. September stattfinden.

Unter dem Traktandum Mutationen durfte der Chor erfreulicherweise ein neues Mitglied begrüssen. Karin Ackermann hat sich entschlossen, nach einigen Einsätzen als Projektsängerin definitiv dem Chor beizutreten. Mit grossem Applaus wurde sie im «Gsang» willkommen geheissen.

Monika Bürgi durfte für ihre 40-jährige Aktivmitgliedschaft einen Blumenstrauß sowie den Applaus der Sänger/-innen entgegennehmen. Geehrt wurden auch wieder die fleissigen Probenbesucher/-innen. Der Chor kam 9-mal zu Auftritten in der Kirche und 38-mal zu Proben zusammen. Dabei fehlten von den 19 Mitgliedern deren 11 höchstens 5-mal und durften als kleine Anerkennung ein Präsent entgegennehmen.

Kirchgemeindepäsident Roger Wyss dankte dem Chor für die geleistete Arbeit. Er orientierte aber auch über den aktuellen Stand betreffend den Umbau des Pfarreiheims. Dieser schreitet zwar zügig voran, wird sich aber noch über das ganze Jahr hinziehen.

Zum Abschluss der Versammlung richtete die Präsidentin Dankesworte an alle Mitglieder, vor allem aber an die Chorleiterin, den Organisten sowie an einige Sängerinnen und Sänger, die sich besonders verdient gemacht hatten.

Xaver Bürgi

Mit vier neuen Mitgliedern in die neue KAB-Saison

Kestenholz 64. GV der Christlichen Sozialbewegung KAB

Im Restaurant Waldheim trafen sich die Mitglieder und Gäste zur Generalversammlung. Präsident Beat Schürmann konnte auf ein abwechslungsreiches und interessantes Vereinsjahr zurückblicken. Einerseits auf schöne «Genussanlässe», andererseits auf lehrreiche und «sportliche» Anlässe. Mit einigen Fotos wurden Erinnerungen an die vielen vergangenen Anlässe geweckt.

Im Anschluss an den Rückblick wurde das aktuelle Jahresprogramm 2024 vorgestellt: der Digi-Träff am 27. Januar, ein Vortrag über künstliche Intelligenz «KI», die grosse Wanderung rund um Kestenholz am Sonntag, 28. April, die mehrtägige Pilgerwanderung nach Einsiedeln im Oktober und einiges mehr. (Das komplette Jahresprogramm 2024 ist auf der Homepage der KAB einsehbar).

Der Präsident fand lobende Worte für das Engagement der Mitglieder und vor allem der Vorstandsmitglieder. An das Hilfswerk der KAB «Brücke – Le pont» konnte der Verein den erfreulichen Betrag von Fr. 2300.– überweisen. Mit Martina Arn, Liliane Herzog, Heidi Ris und Rösl Hodel konnten gleich vier neue Mitglieder aufgenommen werden. Der Kassier Paul von Däniken berichtete über das vergangene Rechnungsjahr, welches mit einem kleinen Überschuss abgeschlossen werden konnte. Der Kirchgemeindepäsident Roger Wyss fand zum Schluss anerkennende Worte und dankte der KAB für ihr Engagement.

Nach dem geschäftlichen Teil verwöhnte uns das Team des Waldheims mit einem feinen Nachtessen. So hat das Jahr einen würdigen Abschluss gefunden und alle sind bereit für das spannende neue Vereinsjahr.

Beat Schürmann

Grüner Guggel



Der Kirchgemeinderat Kestenholz hat das grosse Anliegen von Papst Franziskus, sich für eine nachhaltige und umweltbewusste Kirche einzusetzen, aufgenommen. Mit dem Kirchlichen Umweltmanagement Grüner Guggel schafft sie die Grundlage für eine glaubwürdige und verantwortungsvolle Gemeinschaft zur Wahrung der Schöpfung unserer Welt.

Entwicklung und Ziele des Umweltprogramms

Die Umweltbilanz ist eine strukturierte Bestandsaufnahme auf Basis einer Mengenerhebung der Input-/Output-Ströme an Materialien, Stoffen, Energie, Produkten und Emissionen und somit aller Umwelteinwirkungen, die innerhalb und ausserhalb der Kirchgemeinde anfallen. Zur Bilanzierung steht uns eine Datenbank zur Verfügung. Die Mengenerhebung erfolgt hauptsächlich durch das monatliche Ablesen der Energiezähler.

Als eines der Ziele im Umweltprogramm haben wir uns eine Reduktion des Heizenergiebedarfs gegenüber 2019 um 20% gesetzt. Dieses Ziel wurde erreicht und mit der Erneuerung der Heizungspumpen und der Heizungssteuerung im Jahr 2023 wollen wir dieses Ziel halten und mit der vorhandenen Bodenheizung eine konstante Temperatur von 14° sicherstellen.

Umbau und Sanierung Pfarreiheim

Viele Ziele im Umweltprogramm stehen im direkten Zusammenhang mit den laufenden Arbeiten im Pfarreiheim. Nach der erfolgreich abgeschlossenen Schadstoffsanierung des Gebäudes und dem kompletten Rückbau der Betonstruktur in der Pfarrscheune laufen nun die Baumeisterarbeiten. Die neue Bodenplatte, die nun mit einer Wärmedämmung isoliert ist, die Raumstruktur im Erdgeschoss wie auch die Betonplatte des Obergeschosses errichtet sind, laufen die Arbeiten plangemäss weiter. Das Gebäude erhält im Zuge dieser Arbeiten einen neuen Wasser- und Abwasseranschluss wie auch eine neue Energiezuleitung. Bereits abgeschlossen ist die Isolierung des Estrichbodens im Westteil des Gebäudes. Alle Schränke, die sich im Treppenhaus befanden, werden in den Estrich West und Ost umplatziert.

Roger Wyss, Kirchgemeindepäsident



Pfarramt | Kirchstrasse 2 | 4628 Wolfwil

Pfarrreiteam | **Pfarrleitung** | Pfarrer Urs-Beat Fringeli

Seelsorge | **Katechese** | Patricia Gisler

Pfarrsekretariat und Pfarrschür-Reservation | Panja Maag

Bürozeiten | DI und DO 9.00–11.00 Uhr | 062 926 12 43 | kath.pfarramt.wolfwil@ggs.ch

Sakristan | Roland Husistein | roland.husistein@gmx.ch

Gottesdienste

Sonntag, 10. März, 09.00 Uhr

4. Fastensonntag

Eucharistiefeier

Opfer: Jugendhilfe Don Bosco.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet der Brot- und der Suppenverkauf statt.

Dienstag, 12. März

08.30 Uhr, Rosenkranz

09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Samstag, 16. März

10.00 – 14.30 Uhr, Bibliolog

Sonntag, 17. März, 09.00 Uhr

5. Fastensonntag

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Peter und Klara Hügli-Kölliker, Silvan Hügli-Studer, Eduard und Marietta Silvia Ackermann-Cantoni.

Opfer: Fastenaktion «Kenia – Neue Perspektiven dank Solidaritätsgruppen».

Dienstag, 19. März

07.30 Uhr, Schülertagesdienst

08.30 Uhr, Rosenkranz

09.00 Uhr, Eucharistiefeier

19.00 Uhr, Bussfeier

Sonntag, 24. März, 10.00 Uhr

Palmsonntag

Eucharistiefeier



Opfer: Fastenaktion «Kenia – Neue Perspektiven dank Solidaritätsgruppen».

Besammlung vor der Pfarrschür.

Segnung der Palmbäume und anschliessend feierlicher Einzug in die Kirche.

Mitteilungen

Brot- und Suppenverkauf

Am Sonntag, 10. März, findet im Anschluss an den Gottesdienst der Brot- und Suppenverkauf statt.

- kleines Brot: Fr. 5.00
- grosses Brot: Fr. 7.00
- Suppe 5 dl: Fr. 8.00
- Suppe 7 dl: Fr. 12.00

Palmenbinden

Am Samstag, 23. März, um 13.30 Uhr findet das Palmenbinden für die Erstkommunikanten und ihre Familien statt. Wir treffen uns auf dem Platz vor der Kirche.

Osterkerzenverkauf

Der Osterkerzenverkauf findet dieses Jahr jeweils nach den Gottesdiensten an folgenden Tagen statt:

- Samstag, 30. März
- Sonntag, 31. März
- Montag, 1. April

Eine Kerze kostet Fr. 12.–. Die Kerzen können nicht vorreserviert werden.

Firmtreffen

Die Firmlinge treffen sich an folgenden Daten jeweils um 18.30 Uhr in der Pfarrschür:

- Donnerstag, 14. März
- Donnerstag, 4. April
- Dienstag, 23. April

Kaffeetreff

Der nächste Kaffeetreff findet am Dienstag, 30. April, nach dem Gottesdienst in der Pfarrschür statt.

Voranzüge

Die GV der KAB/F findet am Dienstag, 9. April, um 12 Uhr im Wolfspark statt. Wir freuen uns, Sie alle an der Generalversammlung begrüßen zu dürfen.

Der Vorstand

Fortsetzung auf nächster Seite...

Erstkommunion 2024

Am Sonntag, 7. April werden in unserer Kirche 13 Kinder ihre Erste Heilige Kommunion in Empfang nehmen.



Es sind dies: Anna Ackermann, Nika Bacovcinova, Isabelle Büttiker, Luana Büttiker, Jayden Marango, Olivia Marti, Nicolas Metzker, Finja Niggli, Elin Nützi, Raul Pfister, Lena Räber, Yanis Tritten und Nael Zbinden.

Am 24. Februar fand der sogenannte «Familienanlass» statt, der ganz im Zeichen der Erstkommunionvorbereitung stand.

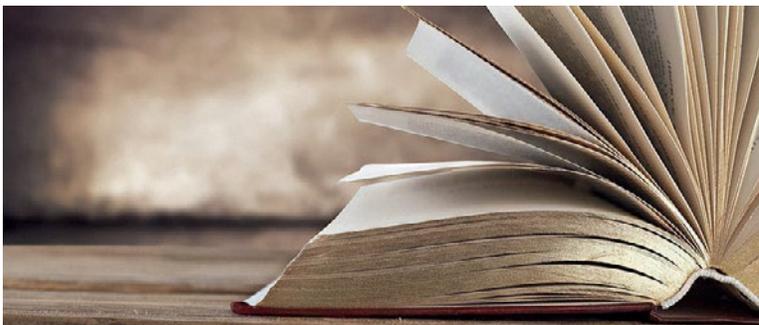
Ein Elternteil hat sich um das Andenken für das Kind gekümmert, der andere Elternteil um die Dekorationen für das Fest. Dabei ging es auch um eine thematische Vertiefung. Wir schauten uns gemeinsam den Film über die Herstellung und Bedeutung der Hostien an. Wir haben aber auch gesungen und gemeinsam gegessen. Es war ein unkompliziertes Zusammensein in einem guten Geist, eben dem christlichen Geist! Die Kinder durften eine Kerze gestalten, die sie mit nach Hause nehmen konnten. Wahre Kunstwerke sind entstanden!

Pfarrer Urs-Beat Frangeli hat zum Schluss mit einer ganz kurzen Andacht die Kerzen gesegnet. Mögen sie bis zum grossen Fest die Familien immer wieder an Christus erinnern, der Licht, Liebe, Wärme und Freude schenken kann!

Das Seelsorgeteam

Herzliche Einladung zum Erlebnistag «Bibliolog»

Samstag, 16. März, von 10 Uhr – 14.30 Uhr, (im Emporensaal der Kirche)



Wie wird die Bibel lebendig? Wie kann ich sie entdecken, ihre Worte verstehen, sie für meinen Alltag fruchtbar machen?

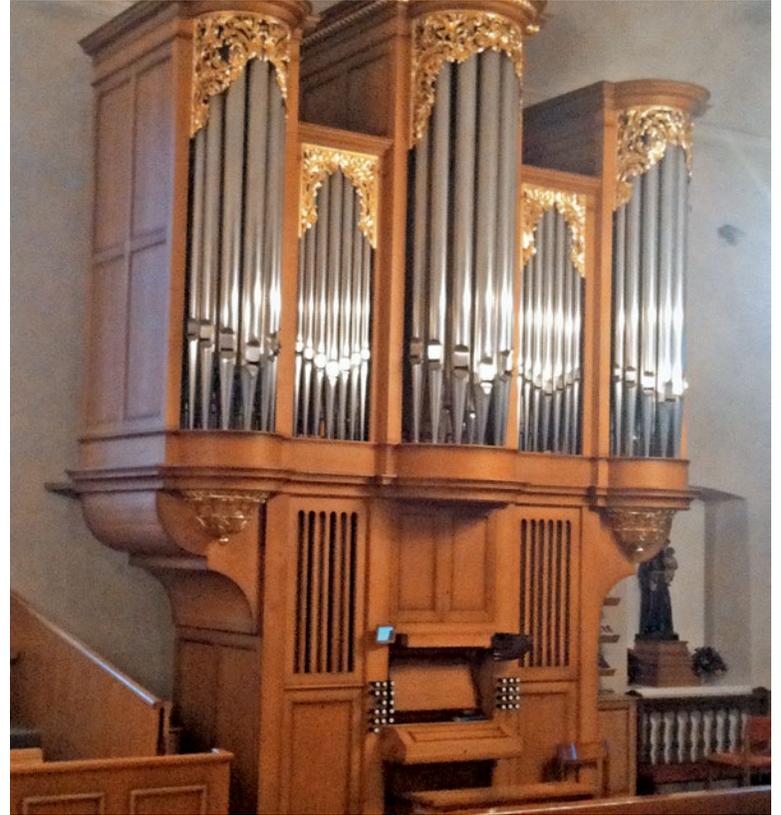
Die Methode des Bibliologs ist eine Möglichkeit, einen lebendigen Zugang zu biblischen Texten zu finden. Gemeinsam möchten wir diese Methode und ihre Ursprünge kennenlernen und ausprobieren. Auch für den Austausch untereinander ist Zeit, sei es beim gemeinsamen einfachen Mittagessen oder in den Pausen. Dazu braucht es keine besonderen Vorkenntnisse, sondern lediglich die Bereitschaft, sich auf etwas Neues einzulassen.

Für nähere Infos kann man mich gerne kontaktieren. Sind Sie/bist du mit dabei? Bitte Anmeldungen per SMS, E-Mail oder mündlich unter mavobe@ggs.ch oder 079 269 30 12 **bis spätestens am 10. März 2024** (Mindestteilnehmerzahl 6).

Ich freue mich auf Sie/auf dich!

Patricia Gisler (Bibliologin)

Orgel während der Fastenzeit im Gottesdienst



4. Fastensonntag (Laetare)

«Von Gott will ich nicht lassen, denn er lässt nicht von mir» von Georg D. Leyding (1664–1710), gespielt werden 6 Variationen.

5. Fastensonntag

«O Haupt voll Blut und Wunden» von Johann Sebastian Bach (1685–1750)

«Da Jesus am Kreuze stund» von Samuel Scheidt (1587–1654), während der Messe. Nach den sieben Worten Jesus am Kreuz.

An der Marienorgel, Pürro 1977: Georg Hafner

Brot des Lebens

Brot auf dem Weg,
auf den Strassen und Plätzen,
unterwegs zu dir und zu mir.
Brot, das Leben spendet,
das den Hunger stillt
nach Sinn und nach Wahrheit.
Brot, das uns eint,
wenn wir einander Brot werden,
indem wir Leben und Liebe teilen.
Brot, das uns nährt,
uns Trost und Ermutigung ist,
Wegzehrung für unser Leben.
Brot für die Welt.
Als Brot tragen wir IHN in die Welt,
IHN, der dort immer schon ist.

Gisela Baltes

Pfarreiseelsorger | Thomas Weber | Kothofenstrasse 3 | 3266 Wiler b. Seedorf | 079 682 27 80 | thomas.weber@pfarrei-niederbuchsiten.ch

Mitarbeitender Priester | Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen

Pfarreisekretariat | Priska Graber | Im Feld 20 | 4626 Niederbuchsiten | 076 831 02 81 | pfarreisekretariat@niederbuchsiten.ch | **Bürozeit** | DI 8.00–11.00 Uhr

Sakristan | Peter Studer | 062 393 30 53 | sakristan@pfarrei-niederbuchsiten.ch

Reservation Forum St. Nikolaus | Monika von Arx | 079 902 26 51 | mova11@ggs.ch

Gottesdienste

Sonntag, 10. März, 10.30 Uhr

4. Fastensonntag

Kommunionfeier

Jahrzeit: Rita und August Häfeli-Zeltner; Eugen Berger-Kaufmann; Julius Zeltner-Pfluger.

Gedächtnis: Josef Brunner-Studer.

Kollekte: Stiftung Arkadis.

Mittwoch, 13. März, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Sonntag, 17. März, 10.30 Uhr

5. Fastensonntag

Kommunionfeier mit anschliessendem

Spaghettessen in der Turnhalle

Kollekte: Gemeinsames Fastenopferprojekt in Kenia «Neue Perspektiven dank Solidaritätsgruppen».

Mittwoch, 20. März, 09.00 Uhr

Rosenkranz

Sonntag, 24. März, 10.00 Uhr

Palmsonntag

Palmsegnung auf dem Friedhof und

feierlicher Einzug in die Kirche

Kommunionfeier

Kollekte: Gemeinsames Fastenopferprojekt in Kenia «Neue Perspektiven dank Solidaritätsgruppen».

Mitteilungen

Frauen-Treff: «Kaffee- und Spieltreff»

Donnerstag, 14. März, 14.00–ca. 16.00 Uhr

Forum St. Nikolaus

Herzliche Einladung zum nächsten «Kaffee- und Spieltreff» für Kinder ab Geburt bis Kindergarten mit ihren Begleitpersonen. Sehr herzlich willkommen sind auch junge und ältere Frauen und Männer ohne Kinder.

Mitnehmen: nach Bedarf ABS-Socken/Hausschuhe und ein Zvierli für die Kinder.

Kontakt: Stephanie Oeggerli, 079 738 88 05.

Erstkommunion Vorbereitungstag

Samstag, 16. März, 09.30–15.30 Uhr

Forum

Wie am Elternabend besprochen, wäre es für den nächsten Vorbereitungstag auf die Erstkommunion ideal, wenn die Kinder wüssten, welche Bezugsperson sie bei der Taufenerneuerung begleitet.

Bitte nicht vergessen! Wir freuen uns auf einen interessanten und frohen Tag.

Einladung zum Palmenbinden

Eine schöne Tradition in unserer Pfarrei ist es, dass Familien und Einzelpersonen Palmbäume und Palmbüschel für den Palmsonntag binden. Die Minis werden ebenfalls kleine Palmsträusse für den Gottesdienst vorbereiten. Wer gerne mit jemandem zusammen einen **Palmbaum** anfertigen möchte, ist eingeladen, sich rechtzeitig mit Eduard Zeltner, Tel. 062 393 31 46, in Verbindung zu setzen, der gerne hilft.

Familien mit jüngeren Kindern können sich gerne am **Samstag, 23. März** um 9.30 Uhr bei Anja und Stefan Müller in der Bodenmatt treffen, um Palmen zu binden.

Anmeldung bis am Freitag, 15.

März, an: Christine Uebelhard, 079 667 80 20 (SMS od. WhatsApp). Wir freuen uns auf einen bunten Palmsonntag!

Spaghetti-Tag

Sonntag, 17. März

Im Anschluss an den Gottesdienst, welcher um 10.30 Uhr in der MZH des Schulhauses stattfindet, gibt es ab ca. 11.30 Uhr wieder feine Spaghetti. Der Erlös geht an unser Fastenaktionsprojekt «Solidarisch Hunger und Armut überwinden». Für ein vielseitiges Kuchenbuffet sind wir auf Kochenspenden angewiesen. Vielen Dank fürs Mitbringen.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Helferinnen und Helfer des Frauentreffs und der Pfarrei!

Willkommen

Am Sonntag, 4. März, wird eine neue Person mit uns den Gottesdienst feiern. Es ist Peter Fromm, den vielleicht einige aus seiner Tätigkeit in Olten kennen. Seit seiner Pensionierung wohnt er in Bad Bellheim, im Markgräflerland, unweit von Basel.

Lieber Peter, herzlich willkommen in unserer Pfarrei und vielen Dank, dass du auch in Zukunft bisweilen bei uns zu Gast sein wirst.

102. GV des Frauentreffs



**Frauen-Treff
Niederbuchsiten**

Diese fand am 17. Januar 2024 im Forum St. Niklaus statt. Zuerst genossen wir ein feines Nachtessen. Frisch gestärkt, wurden die anwesenden Mitglieder und Gäste mit einer kurzen Geschichte begrüsst.

Die Traktandenliste und das Protokoll der letzten GV wurden genehmigt. Im vergangenen Vereinsjahr mussten wir leider von 4 Mitgliedern Abschied nehmen. Thomas Weber nahm die Totenehrung mit besinnlichen Worten vor und zündete eine Kerze an.

Unsere Gruppen berichteten über ihre Kaffee- und Spieltreffs, Spieltreff-Events und die Ferienpasswoche. Ebenso wurde Rückschau auf die Anlässe für Frauen gehalten.

Auf die Anlässe 2024 wurde auch kurz Vorschau gehalten. Das Leitungsteam beschäftigt sich mit der Überarbeitung der Statuten, dem Spesenreglement, Datenschutz, Vereinbarungen mit den Gruppen und anderem. Die Jahresrechnung 2023 und das Budget 2024 wurden erläutert und genehmigt. Der Mitgliederbeitrag bleibt bei Fr. 25.–. Die überarbeiteten Statuten wurden von der Versammlung genehmigt.

Dem Verein sind vier Frauen neu beigetreten. Sie wurden mit einer Rose und Applaus herzlich willkommen geheissen. Somit hat der Frauentreff 105 Mitglieder.

Monika Poltera hat auf diese GV demissioniert. Sie war während 10 Jahren die Seelsorgerin der Pfarrei und davon vier Jahre im Leitungsteam. Sie wird gebührend verabschiedet.

Wahlen fanden keine statt. Es wurde informiert, dass unser Kassier, Esther Zeltner, auf die GV 2025 demissioniert. Andrea Dietschi hat sich zur Verfügung gestellt, die Kasse ab 2025 zu führen.

Die Versammlung wurde angefragt, ob für eine Spende an der GV ein Kässeli aufgestellt oder jeweils im Budget ein Betrag vorgesehen werden soll. Die Versammlung hat gewünscht, dass im Budget ein Betrag für eine Spende vorgesehen werden soll. Mögliche Institutionen und Organisationen können dem Leitungsteam gemeldet werden.

Nachdem die GV beendet wurde, gab es ein feines Dessert und «die stille Freundin» wurde aufgelöst. Es war ein fröhliches Beisammensein und es wurde auch viel gelacht.

Für den Frauentreff, Rita Hafner

Kollekten Dezember und Januar

03. Dez.	Die Dargebotene Hand	Fr.	86.60
09. Dez.	Ranftreffen Schweiz	Fr.	69.60
17. Dez.	Casa Fidelio, Niederbuchsiten	Fr.	199.20
24. Dez.	Kinderhilfe Bethlehem	Fr.	736.35
31. Dez.	Kinderhilfe Bethlehem	Fr.	168.30
01. Jan.	Solidaritätsfonds für Mutter und Kind	Fr.	284.40
07. Jan.	Sternsinger	Fr.	2694.95
14. Jan.	Epiphaniekollekte	Fr.	169.15
18. Jan.	Beerdigung Walter von Arx, Kinder in Not	Fr.	395.95
21. Jan.	Kollegium St-Charles, Pruntrut	Fr.	131.40
28. Jan.	Caritasstellen, Solothurn	Fr.	113.50

Herzlichen Dank für die Unterstützung!

Perpetua und Felicitas: Mit Beharrlichkeit zum Glück!

Perpetua und Felicitas waren zwei nordafrikanische Frauen, die am 7. März 203 für ihren Glauben starben. Sie gehören zu den ersten christlichen Heiligen und werden deswegen auch im Hochgebet der Eucharistiefeier genannt. Die Jugendseite konnte exklusiv mit Perpetua ein Interview führen.

PERPETUA, KANNST DU DICH KURZ VORSTELLEN?

Ja, klar! Ich bin eine 22-jährige Frau aus bürgerlichem Hause und wohne in Karthago (das liegt im heutigen Tunesien). Ich bin verheiratet und habe ein kleines Kind, das ich noch stille. Und sehr wichtig: Ich bin Christin, wie auch meine beste Freundin Felicitas.

UND WARUM SEID IHR IN HAFT? WAS HABT IHR GEMACHT?

Naja, wir sind Christen ...

WAS IST DARAN SO SCHLIMM?

Um es mit einfachen Worten zu sagen: Wir Christen weigern uns, den römischen Kaiserkult zu praktizieren, bei dem der Kaiser als göttlich verehrt wird. Dies wird als Akt der Rebellion gegen die römische Autorität betrachtet und mit Gefängnis bestraft.

HILFT EUCH DENN NIEMAND? EURE ELTERN, EURE EHEMÄNNER?

Nein, im Gegenteil. Mein Vater hat mich angefleht, den römischen Göttern zu opfern und so mein Leben zu retten. Er hat kein Verständnis für meinen neuen Glauben. Ich musste mich von ihm, von meiner Familie emanzipieren. Und was noch schlimmer ist: Wir müssen uns von unseren Babys trennen. Stell dir vor: Felicitas hat eben erst ein Mädchen geboren... Das ist hart. Aber jetzt gibt es kein Zurück mehr. Wir sind getauft, wir haben uns öffentlich zum Christentum bekannt und müssen mit der Todesstrafe rechnen. Aber ich weiss, dass ich das Richtige gemacht habe, denn ich hatte einen Traum...

WILLST DU UNS DAVON ERZÄHLEN?

Ich sah eine Leiter, die zum Himmel führte. Darunter lauerte ein Drache. Mithilfe eines Freundes erklimmte ich aber die Leiter. Oben angekommen sah ich einen alten Hirten, der mir von einem süsslichen Käse zu essen gab.

EUER GEDENKTAG IST DER 7. MÄRZ. AM TAG DARAUF IST DER INTERNATIONALE FRAUENTAG. WAS WILLST DU DEN HEUTIGEN FRAUEN SAGEN?

Dass es sich immer lohnt, für die Rechte einzustehen, auch wenn es kurzfristig keine schnellen Verbesserungen gibt. Ich und Felicitas haben für unseren Glauben gekämpft und uns gegen unsere Familien gestellt. Heutige Frauen müssen für Gleichberechtigung streiten und dabei auch gesellschaftliche Strukturen infrage stellen. Aber nur mit Mut erreichen wir Gerechtigkeit und Glück für alle! Das bekräftigen auch unsere Namen, die wie ein politischer Slogan klingen: Perpetua (die Standhafte) und Felicitas (Glück): Mit Beharrlichkeit zum Glück!



Die Gottesmutter mit dem Kind und den hll. Perpetua (rechts) und Felicitas (links).

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien
im Kanton Solothurn

56. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

Adressänderungen

melden Sie bitte an das zuständige
Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.



Wirkt. Nachhaltig
Drucksache

myclimate.org/01-24-645688



gedruckt auf
schweizer papier
gedruckt in der
schweiz



MIX
Papier | Fördert
gute Waldnutzung
FSC® C012018

AZA

4500 Solothurn

Post CH AG